



Das 05er Magazin

Die offizielle Vereinszeitschrift des FC Hennef 05

Jahrgang 19 · Heft 34 · April 2022



*Wir sind in Gedanken
bei den Menschen in der Ukraine*

Vorstellung
der Juniorentrainer
und Staffmitglieder

„Hacki“ Herkenhöner
Verbandsliga-Spieler
der ersten Stunde

Promi-Interview mit
Ex-Handball-National Torwart
Henning Wiechers





NATÜRLICH GUT VERPACKT!



Exportverpackungen



Gefahrgut



Lagerung und Kommissionierung



Logistiklösungen

Anton Klein Industrieverpackungen + Logistik GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 30 • 53773 Hennef, Deutschland

Tel.: 02242 8709-0 • Fax: 02242 8709-42

E-Mail: info@anton-klein.de • Internet: www.anton-klein.de

**Liebe FC Hennef 05-er,
liebe Freunde, Förderer, Unterstützer und Sponsoren des Vereins,
verehrte Leser unseres „05- Magazin“,**

selten ist mir das formulieren des Vorwortes so schwer gefallen wie für diese 1. Ausgabe im Jahr 2022.

Zu Beginn des Jahres hatte sich eine vorsichtig positive Stimmung dahingehend eingestellt, als dass die Entwicklungen in der Bewältigung des Coronavirus Grund Anlaß gegeben haben zuversichtlich zu sein.

Und auch die zukunftsorientierten Ansätze in Politik und Wirtschaft, sich nun endlich mehr denn je der akuten Klimakrise zu widmen, machten Mut und Hoffnung.

Und dann passiert etwas völlig Unerwartetes, Fürchterliches, bis dahin nicht Vorstellbares: nur ca. 2,5 Flugstunden von uns entfernt und unmittelbar an Europa angrenzend beginnt ein schrecklicher Krieg.

Binnen weniger Stunden verändert sich in Europa und in der westlichen Welt nahezu: Alles.

Vorstellungen von Demokratie, Frieden und Völkerverständigung werden ad absurdum geführt.

Ein egomaner Gewaltherrscher führt einen territorialen Angriffskrieg gegen das friedliche Volk der Ukraine, welches seine demokratischen Strukturen im wahrsten

Sinne des Wortes mit Leib und Leben verteidigt.

Ein Kampf des David gegen den Goliath.

Verzweifelte Menschen, getrennte Familien, getötete Soldaten und Zivilisten – für dieses Leid ist alleinverantwortlich: der russische Präsident Putin. Dieses Verbrechen an der Menschlichkeit ist durch Nichts zu erklären oder zu rechtfertigen.

Der FC Hennef 05 verurteilt das Gebaren von Hr. Putin auf das Allerschärfste!

Wir wünschen uns Alle, dass dieser schreckliche Krieg schnellstmöglich ein Ende findet.

Die Geschehnisse in und um die Ukraine müssen uns sensibilisieren und sehr wachsam machen!

Und wir müssen uns fragen: haben wir die Gedanken und Äußerungen von Putin in der Vergangenheit „kleingedacht“ und uns damit selber beruhigt?

Haben wir seinen wirren Gedanken und Äußerungen genügend Aufmerksamkeit geschenkt?

Bereits aus dem Jahr 2018 (!) liegen Äußerungen Putins vor, welche die westliche Welt hätten zunehmend alarmieren müssen. Nur 4 Jahre später hat Putin seinen irren Gedanken in der



Ukraine Taten folgen lassen!

Angesichts der schrecklichen Bilder, welche uns tagtäglich aus der Ukraine gezeigt werden, wird damit Vieles nur noch zu einer absoluten Nebensache – den Fußball eingeschlossen.

Es fällt daher schwer, sich mit dem Fußball zu befassen und uns daran zu erfreuen, dass die Rückrunde der Saison 2021/2022 wieder begonnen hat.

Die Lust auf Spiel, Sport und Gemeinsamkeit ist leider erheblich gedämpft.

Der Fußball gilt als die „schönste Nebensache der Welt“.

Lasst uns daher, und ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen, diese kleine Nische der Abwechslung, der Ablenkung und der Freundschaftlichkeit versuchen zu genießen.

Selbstverständlich werden wir vom FC Hennef 05 unseren Beitrag dazu leisten, den Menschen aus der Ukraine zu helfen.

Dieses wird sowohl finanziell geschehen als auch mit unterstützenden Aktionen, besonders für Kinder und Jugendliche.

Letztgenannte werden kostenfrei bei uns aufgenommen, haben zu allen Veranstaltungen kosten-

freien Zutritt, erhalten hier Speisen und Getränke, und können unsere Fußballcamps kostenfrei besuchen.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich unseren Sportlern, den Fußballern und den Handballerinnen / Handballern beim FC Hennef 05, einen guten Verlauf der Rückrunde 2022.

Unseren Mitgliedern und treuen Fans, unseren Unterstützern und Sponsoren, Freunden und Gönnern versichere ich: wir werden auch in 2022 alle Anstrengungen unternehmen Ihnen bzw. Euch der gewohnt verlässliche, engagierte, sympathische und erfolgreiche Partner zu sein.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass dieses Mal mein Vorwort recht „politisch“ ausgefallen ist.

**Es grüßt herzlichst für den FC Hennef 05
– besonders und gut –**

**Euer Clemens Wirtz
(Präsident FC Hennef 05)**



Werte Leserinnen und Leser des „05er-Magazin“,

seit der letzten Herausgabe unserer Vereinszeitschrift im Oktober 2021 kam es nur zu regelmäßigen Spielbetrieben der Senioren- und Jugendmannschaften. Unsere „Alten Herren“ dagegen hatten leider wieder notgedrungene Spielpausen. Keine Meisterschaften, weder auf Kreis- noch auf Verbandsebenen wurden ausgespielt. Die Pandemie ließ es nicht zu. Einzig die Ü40 kam bisher zu wenigen Gruppenspielen um die Kreismeisterschaft 2021/2022. Trotzdem können wir in dieser ersten 2022iger Ausgabe einiges über und aus unserem

Vereinsleben berichten.

Eines der Hauptthemen in der Ihnen vorliegenden Ausgabe sind die Vorstellungen (Teil 1) der verantwortlichen Trainer und Staffmitglieder unserer erfolgreichen Nachwuchsabteilung. Sie tragen, mit dem Leiter dieser Abteilung, Mike Pütz, einen sehr großen Anteil an den Erfolgen. Ebenso sind auch weitere Berichte / Artikel und Statistiken und Interviews auf den vorliegenden Magazinseiten welche Ihr In-



teresse finden werden.

Wie alle Bürger und Mitmenschen in der Welt, in Europa, in Deutschland müssen auch wir in Hennef, die seit Ende

Februar verbreiteten schrecklichen Nachrichten über den durch Putin geführten Krieg in der Ukraine, verarbeiten. Warum das alles geschehen musste, weiß außer dem Präsidenten Russlands kein Mensch.

Wir vom FC Hennef 05 denken dabei in dieser Zeit an die damaligen Kinder und Ju-

gendlichen, welche aus der Nähe von Tschernobyl, oft in unserer Stadt zur Erholung weilten. Sie sind mittlerweile in einem Alter um die 20 Jahre. Was das in dieser Zeit in der Ukraine bedeutet, ist bekannt.

Bis zur Herbstausgabe des nächsten „05er-Magazin“ wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund. Besuchen Sie weiterhin die Spiele unserer Mannschaften und seien Sie der sogenannte „12. Mann“.

Alles Gute und viel Freude mit unserem „Magazin“.

Ihr/Euer

Norbert Maibaum
(05er-Redaktion)

Inhaltsverzeichnis

FC Hennef 05 – Intern

Vorwort Präsident.....	3
Vorwort 05er Magazin-Redaktion.....	4
Inhaltsverzeichnis, Impressum	4
Hacki Herkenhöfner wurde 85 Jahre	6
EP: Bolz gab Geschäftsaufgabe bekannt.....	9
U17 Fußballer aus Kiew zu Gast beim FC Hennef 05	10
Vorstellung weiterer Vorstandsmitglieder	12
Sportlerwahlen 2021 der Rhein-Sieg-Rundschau	16
Jugend-Förderverein wählte neuen Vorstand	17
Besondere Geburtstage.....	18
Herzlichen Glückwunsch.....	20
Statistiken	66

FC Hennef 05 – Schiedsrichter

Das Schiedsrichterteam des FC Hennef 05	23
---	----

FC Hennef 05 – Handball

Henning Wiechers im Interview	26
-------------------------------------	----

FC Hennef 05 - Junioren

Ex Hennefer in der Fußballwelt unterwegs.....	28
Juniorenteams erfolgreich im Pokal.....	29

Erfolgreiche Halbzeitbilanz unserer Junioren.....	30
Professionelle Trainer- und Teamarbeit	36

FC Hennef – eSport

Erfolgreiche Titelverteidigung	40
--------------------------------------	----

FC Hennef – 1. Mannschaft

Arbeitsvorbereitung eines Trainers von Spiel zu Spiel.....	43
Pokal: Erstrunden-Aus bei der 12. Teilnahme.....	44
Winterwechsel bei der Ersten	45
Vier Testspiele als Vorbereitung auf die Rückrunde	46
Saisonverlauf.....	49
Frank Süß unser Co-Trainer	54

FC Hennef 05 – 2. Mannschaft

Vorbereitungsspiele	57
Mit neuem Trainer in die Rückrunde.....	58

FC Hennef – Alte Herren

Ü40 - Kreismeisterschaft sollte erreicht werden.....	62
Alte Herren - Top-Torschützen	63
Winterwanderung der All Ages.....	64

IMPRESSUM

05er Magazin
Vereinszeitschrift des FC Hennef 05
Herausgeber: FC Hennef 05
Fritz-Jacobi-Straße 24 · 53773 Hennef
www.fc-hennef.de

Thomas Schulte, Geschäftsführer
geschaeftsfuehrer@fc-hennef.de

Redaktion: Norbert Maibaum
norbert.maibaum@gmx.de
Texte: Norbert Maibaum sowie die namentlich gekennzeichneten Beiträge
Fotos: Privatarchive sowie die namentlich gekennzeichneten Quellen
Layout: Karlheinz Becker
info@becker-grafikdruck.de

Anzeigen + Werbung :
Dipl.-Kfm. Clemens Wirtz
wirtz-immobilien@t-online.de

Erscheinungsweise
2 x jährlich

NEUGART GEBÄUDETECHNIK



1:0 FÜR DEINE AUSBILDUNG BEI NEUGART

Mit einer Ausbildung bei NEUGART hast du glänzende Aussichten für deine Zukunft vor dir. Sei dabei und baue mit an der Welt von morgen! Als Fachgroßhandel für Gebäudetechnik sorgen wir von der NEUGART KG mit fast 30 Standorten tagtäglich dafür, dass Fachhandwerker innovative und umweltfreundliche Produkte erhalten und die Welt mit jedem Tag ein Stück „grüner“ wird!

Wir suchen Auszubildende (m/w/d): Ausbildungsstart immer im August

- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**
Ansprechpartnerin Heike Gierschewski
- **Fachkräfte für Lagerlogistik**
Ansprechpartner Dirk Clever
- **Berufskraftfahrer**
Ansprechpartner Dirk Clever

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisations-talent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau dich. Wir bezahlen über Tarif. Dein Brutto-Monatslohn:

1. Lj 1.100 Euro
2. Lj 1.200 Euro
3. Lj 1.300 Euro

NEUGART KG FACHGROßHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK
HEIKE GIERSCHESKI (GROß- UND AUßENHANDEL)
DIRK CLEVER (BERUFSKRAFTFAHRER UND LAGERLOGISTIK)
MAX-PLANCK-STRASSE 2 | 53773 HENNEF | NEUGART-KG.DE



Heinz „Hacki“ Herkenhöner, Hennefer Verbandsligaspieler der ersten Stunde wurde 85 Jahre

(noma) Im Juni 1948 trat der ehemalige Verbandsligaspieler Heinz „Hacki“ Herkenhöner der damaligen „TuRa Hennef“ mit 12 Jahren bei. Geboren im März 1936 in Hennef und auch hier aufgewachsen. Wohnhaft im Hennefer Stadtteil Weingartsgasse, auf der anderen Siegseite, gehört er heute mit zu den ältesten Vereinsmitgliedern.

Er ist, neben Willi Kader, der einzige noch lebende Spieler der „TuRa“-Mannschaft der VL-Gründungsai-

In den Seniorenteams spielte er, bis auf Torwart auf allen Positionen. Überwiegend aber zu Beginn seiner

Erinnerung. Es war seinerzeit ein letztes Saisonspiel. Den Kölnern fehlte ein einziger Punkt zur Meisterschaft. Doch die Hennefer gewannen dieses Match mit 1:0 und die Titelräume der Kölner waren dahin.

Einige Spiele, in denen „Hacki“ mitwirkte, wurden von dem später bekannten DFB- und FIFA-Schiedsrichter



Mit dieser Jugendmannschaft wurde er 1952 Kreispokalsieger. Hintere Reihe 1.v.l. steht „Hacki“; daneben Eugen Schmitt, Dritter von rechts: Paul Büllesfeld, daneben Manfred Siebertz

son 1956/57. Er durchlief alle „TuRa“-Jugendmannschaften und spielte dann im Seniorenbereich weiter. Als Fußballer blieb er seinem Verein immer treu.

Fußball-Laufbahn als Stürmer. Mit zunehmenden Alter dann in der Abwehr.

Besonders blieb „Hacki“ ein entscheidendes Spiel beim /gegen den VfL Köln in



Mit dieser Mannschaft wurde Hacki 1960 Landesliga-Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga: Obmann Albert zur Mühlen, Jimmy Lucas, Hein Bölingen, Klaus Hentzschel, Heinz Lucas, Heinz Herkenhöner, Horst Schmitz, Kurt Derksen, Ferdi Nümm, Jupp Knoch, Trainer Paul Mebus. Vorne: Paul Büllesfeld, Manfred Sturm, Erich Graf, Friedel Dresbach, KH Westerhausen, KH Bergmann, Werner Zelter



Die siegreiche Mannschaft beim VfL Köln: Hein Bölingen, Hans Siebertz, Hans Euler, Hacki Herkenhöner, Werner Zelter, KH Bergmann, Betreuer Wolfram, Willi Kader. Vorne: Willi Müller, Werner Siebertz, Friedel Dresbach, KH Westerhausen

Walter Eschweiler geleitet. Bekannte Gegenspieler von ihm waren u.a. Wilfried Kohlhass (später beim TSV 1860 München) und Hannes Löhr (später beim 1. FC Köln). Wegen zwei schwerer Verletzungen am Sprunggelenk beendete er seine „Karriere“ 1962.

Heute versäumt er kaum ein Heimspiel unserer MRL-Mannschaft.

Befragt nach seinem Hennefer Lieblingsspieler im Glatzel-Team kam als Antwort: Kapitän Yannick Genesi.





Hahns Freistoß-Tor entschied das „kleine Derby“

2000 Zuschauer waren Zeugen, als der SV Siegburg in Hennef die Tura mit 3:1 Toren bezwang

Tura Hennef: Busch; Reinold, Bergmann; Siebertz, Nümm, Krumbach; Herkenhöner, Euler, Böllingen, Westerhausen, Schmitz.

SSV 04: Heidinger; Steinhauser, Alda I; Pawolski, Hahn, G. Müller; Kannengießer, Stross, Stein, Schreckenberg, Alda II.

Schiedsrichter: Tillmann (Efferen), nicht immer überzeugend.

Zuschauer: 2000.

Die Tore: 1:0 (15. Minute) Herkenhöner, 1:1 (36. Minute) Stein, 1:2 (41. Minute) Kannengießer, 1:3 (89. Minute) Hahn.

Stellen wir als erfreulichste Tatsache zunächst fest, daß die Durchführung dieses für beide

Mannschaften gleichwertigen Lokaltreffens in absolut fairem Rahmen erfolgte. Kleinere Regelverstöße, wie sie in jedem Punktspiel vorkommen, können an dieser Feststellung nichts ändern. Im übrigen waren beide Mannschaften nicht in der Lage, in stärkster Aufstellung anzutreten. Bei Hennef fehlten Kader und Müller und bei den Siegburgern Heimers. Im ersten Falle sahen sich die Hennefer zu einer einschneidenden Umbesetzung des Angriffs gezwungen, die kaum den gehegten Erwartungen entsprach. Bei den Siegburgern übernahm Hahn den Stopperposten, während Pawolski nach langer Pause ein ganzendes „come back“ feierte.

Der verhältnismäßig klare Erfolg der Siegburger darf nicht über die Schwere des Kampfes hinwegtäuschen. In einem technisch nicht immer überzeugenden Spiel war schließlich die größere Schußkraft entscheidend. Diese aber hatten die Siegburger, so daß sie trotz starker Belastung ihrer Deckung einen verdienten Sieg errangen.

Beim Sieger waren eigentlich nur die Gebrüder Alda schwächer als in sonstigen Spielen. Die anfangs auftretenden Schwächen der Hintermannschaft legten sich mit zunehmender Spielzeit, Stärkster Mannschaftsteil war wiederum die Läuferreihe, in der insbesondere Pawolski ein gewaltiges Arbeitspensum erledigte. Sehr zuverlässig auch Stopper Hahn, der seine gute Gesamtleistung mit einem prächtigen Freistoßtor krönte. G. Müller war trotz seiner Ballverliebtheit ebenfalls sehr wertvoll für seine Mannschaft. Im Angriff war der junge Stross der Beste. Recht gut auch Stein, Schreckenberg und Kannengießer, schwächer dagegen Alda II.

Die Tura Hennef hatte ebenfalls eine vorzügliche Deckung. Herausragend Stopper Nümm und die Seitenläufer Krumbach und Siebertz. Bergmann begann sehr gut, wurde aber später schwächer. Der Angriff konnte nicht überzeugen. Böllingen wurde genau markiert und kam deshalb nur wenig zur Geltung. Westerhausen baute zwar gut auf, fand jedoch bei seinen Kameraden zu wenig Unterstützung. Ein Ausfall war Linksaußen Schmitz.

Nachdem sich die in solchen Spielen übliche Aufregung gelegt hatte, waren die Hennefer zuerst am Zuge. In der 15. Minute berechnete Heidinger einen hohen Flankenball Eulers falsch und schon hatte Herkenhöner das schwach abgewehrte Leder eingedrückt. Die heftigen Ausgleichsversuche der Siegburger fanden vor allem bei Nümm häufig ein vorzeitiges Ende. Erst in der 36. Minute konnte Stein eine Flanke von rechts mit unhaltbarem Kopfstoß sicher verwandeln. Nachdem die Hennefer Stürmer eine sichere Einschußgelegenheit verpaßt hatten, waren die Siegburger im Gegenzug erfolgreicher. In der 41. Minute schoß Kannengießer pläciert die Halbzeitführung heraus. Der knappe Vorsprung der Siegburger blieb vor allem im zweiten Durchgang lange Zeit heftig umstritten. Auf beiden Seiten wechselten die Drangperioden, und erst ein Freistoß, den Hahn in der 89. Minute mit Bombenschuß verwandelte, bedeutete die endgültige Entscheidung.



Vor den anstürmenden Hennefern Herkenhöner und Böllingen längt der hochspringende Siegburger Torsteher Heidinger das Leder ab. (Aus Tura Hennef — SSV 04 1:3.)



Bild links: Hacki, Willi Kader, Hans Siebertz, Werner Zelter, Friedel Dresbach beim Auswärtsspiel in Köln (man beachte die Aktentasche für Fußball-Utensilien. Bild oben: Hacki beim Sportfest-Einlagespiel in Kölsch-Büllesbach



JOHANNES STROß

Dachdeckermeister

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

AUF DEM SAND 10

53773 HENNEF

TELEFON: 02242 / 86 66 00

TELEFAX : 02242 / 86 66 01

E-MAIL: johannes@stross-dach.de

Mitglied der Dachdecker-Innung Bonn • Rhein-Sieg



*Sie schießen
ja auch kein
Eigentor!*



MALTESER

TELEFON: 02242 8 12 34

MALTESER APOTHEKE

E-MAIL: INFO@DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE

FRANKFURTER STR. 72

TELEFAX: 02242 8 07 43

53773 HENNEF (SIEG)

WWW.DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE



Werbepartner EP:BOLZ – Elektronikfachgeschäft gab Geschäftsaufgabe bekannt

(noma) Nach über 40 Jahren endete die Ära des bekannten Elektronikfachgeschäft EP: Bolz, Inhaber Lothar Bolz. Im Dezember 1981 eröffnete unser Vereinsmitglied sein Geschäft in Hennef unter der Bezeichnung: Audio-Video Bolz. Im Jahr 1985 zog er mit seinem Geschäft innerhalb Hennefs auf den „Marktplatz 36“ um.



In die „Lehre“ als Fußballer ging er beim Siegburger TV. Im Juni 1980 trat Lothar der „TuRa Hennef“ bei, spielte bis hin zu den „Alten Herren“ des heutigen FC Hennef 05. In dieser langen Zeit stand er als aktiver Fußballer in mehreren Meistermannschaften.

Seine erfolgreichste Zeit fand unter Trainer Ferdi Sand Anfang der 70-er Jahre statt,

als der damalige Kreisligist in Pokalspielen zuerst die Verbandsligisten Bonner SC und dann den FC Spich ausschaltete und erst vom Regionalligisten Viktoria Köln am Weiterkommen gehindert wurde. In der nachfolgenden Spielzeit fand dann der Aufstieg in die Bezirksliga statt.

Er war aber nicht nur Spieler und Vereinsmitglied in

unserem Club, sondern unterstützte ihn auch mit Werbeanzeigen. Die erste Anzeige schaltete er im früheren „TURA-ECHO“ im Mai 1986. Als dann der Nachfolger dieser Vereinszeitschrift, „Der Turaner“, erstmals im Februar 1999 erschien, gehörte er mit zu den ersten Partner mit einer Anzeige. Diese „Serie“ ging dann bis einschl. der letzten Ausgabe im Oktober vergangenen Jahres. Weiter unterstützte Lothar den Ver-

ein mit Anzeigen seit Erscheinen des Stadionhefts zu den Spielen unserer 1. Mannschaft.

Ebenso stellte er als Geschäftsinhaber bei besonderen Veranstaltungen unseres Vereins Tombola-Preise zur Verfügung.

Für all diese Unterstützungen möchten sich der FC Hennef 05 bei Lothar Bolz recht herzlich bedanken. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vielmehr Zeit für seine Familie und seine Hobbys.



Ü50-Training – P. Lütz, H. Baum, P. Hombch, L. Bolz, KH Becker, G. Hohmann, P. Pütz, W. Krudewig, H. Tomiczek, P. Reschke, R. Gies, Kl. Müller.



Pokal gegen Viktoria Köln 1972 – Hintere Reihe: D. Hombach, P. Lütz, H. Rusch, H. Saure, H.J. Bölingen, L. Bolz, G. Seipel, R. Jasper, Vordere Reihe: P. Knipp, P. Raderschad, KH. Becker, F. Beinecke, HW. Krumbach



Ü50 Kreismeister 2002 – Hintere Reihe: R. Müller, L. Bolz, KD Theel, G. Bösneck, H. Baum, R. Schindler. Vordere Reihe: P. Wehner, Kl. Müller, KH Becker, W. Krudewig.



U17- Fußballer aus Kiew (Ukraine) zu Gast beim FC Hennef 05

(noma) Anlässlich des Derby – Heimspiels unseres FC H05 gegen den SSV Siegburg 04 am 13.03.2022 hatte der Vorstand unseres Vereins eine Unterstützungsaktion zu Gunsten der kriegs betroffenen Menschen in der Ukraine durchgeführt.

Wie unvermittelt schnell dann eine praktische Unterstützung notwendig sein kann, haben die Verantwortlichen bereits am Wochenende danach erfahren.



Foto: Elias Yusuf

Am Freitag Abend und in den frühen Morgenstunden des Samstages haben wir Kenntnis davon erhalten, dass ca. 25 (!) U17 – Auswahljugendspieler aus Kiew zwischen 9 und 11 Uhr auf unserem Kunstrasenplatz 2 „am See“ ein Training durchführen werden.

In einer spontanen Aktion hat der Vorstand des FC Hennef 05 beschlossen, diesen Kindern und Jugendlichen an dem Samstag einen möglichst angenehmen Tag auf unserer Vereinsanlage zu bereiten.

Da an diesem Samstag, um 11.00 Uhr das Bundesliga-West - Meisterschaftspiel unserer U17 – Mannschaft stattfinden würde, war hiermit bereits ein entsprechender Rahmen gegeben, um den jungen Sportlern ein wenig Ablenkung von den schlimmen Ereignissen in ihrer Heimat zu bieten.

Nach Absprache unseres Präsidenten Clemens Wirtz mit dem deutschen Interims-

trainer der jungen Fussballer aus der Ukraine, Stefan Röns, wurden die Jugendlichen vor Beginn des Bundesligaspiels und in Anwesenheit der beiden Teams von Fortuna Düsseldorf und unserer U17-Mannschaft, auf das Herzlichste im „Anton-Klein-Sportpark“ begrüßt.

Sichtlich bewegt schilderte Clemens Wirtz den Zuschauern die Begleitumstände, welche dazu geführt haben, dass die Kinder und Jugendlichen an diesem Tag beim FC Hennef 05 anwesend sind.

Ein Auszug aus seiner Ansprache:

„Ich bin selber Vater von 3 Kindern und daher zutiefst betroffen von den mir heute geschilderten Umstände.

Am vergangenen Dienstag, also vor nur 4 (!) Tagen, hat der ukrainische Trainer der jugendlichen Spieler diese kontaktiert und gebeten, etwas mehr an Sachen für das Training zusammen zu packen als ansonsten not-

wendig. Der Trainer führte dann das Training in Kiew wie stets und üblich durch. Nach Trainingsende hat er die Kinder und Jugendlichen zu sich zitiert und Ihnen mit kurzen Worten erklärt: „entweder ihr steigt jetzt gleich von hier direkt in einen Bus der dort vorne wartet und fährt nach Westeuropa, nach Deutschland, oder ihr müßt wie ich selber als Soldat in den Krieg ziehen“. Die ca. 25 Jugendlichen sind dann, ohne jegliche Verabschiedungsmöglichkeiten gegenüber Familie, Verwandten und Freunden, in diesen Bus gestiegen und, nach über 24 Stunden Bus- und Bahnfahrtzeit, am Mittwoch Abend in Siegburg eingetroffen.

Dort wurden sie von Privatpersonen aufgenommen.

Wenn ich dann heute Morgen ganz unvermittelt sehe, mit wieviel Freude diese Kinder – und mit 15 – 17 Jahren sind das Kinder ! - hier in Hennef Fussball spielen, in der

absoluten Fremde und ohne zu wissen, ob und wann sie Ihre Heimat, ihre Eltern und Geschwister, Ihre Freunde einmal wiedersehen, dann übersteigt das meine Vorstellungskraft und meine Gemütsverfassung!“

In Abstimmung mit dem Vorstand erklärte unser Präsident, dass ab sofort alle jugendlichen Fußballer aus der Ukraine stets Gäste bei den Veranstaltungen des FC Hennef 05 sein werden, einschließlich kostenfreier Speisen und Getränke, für den gesamten Zeitraum Ihres Aufenthaltes in Hennef.

Ab Montag, 22.03.2022, sind die Jugendlichen dann glücklicherweise wieder vereint und werden in der Sportschule Hennef untergebracht sein.

Der FC Hennef 05 wünscht alles erdenklich Gute und steht selbstverständlich für jegliche Hilfe und Unterstützung bereit!



U 17- Fußballer aus Kiew (Ukraine) im Freundschaftsspiel gegen die BL – U17 des FC Hennef 05

Am 26.03.2022 hat ein Freundschaftsspiel unserer U17 – BL – Mannschaft gegen die geflüchteten Gäste, die Jugendlichen aus Kiew, auf dem neuen Kunstrasenpaltz des TV Rott stattgefunden.

Zunächst mein herzlicher Dank an das Vorstandsmitglied des TV Rott, Herrn Sander, den Platz unbürokratisch und kurzfristig zur Verfügung zu stellen! Das Ergebnis des Spieles ist in Anbetracht der Situation um die Kinder und Jugendlichen aus Kiew, welche derzeit in der Sportschule Hennef untergebracht sind, völlig zweitrangig. – Das Spiel endete 0 : 0

Bei den Jungs aus Kiew sind richtig gute Kicker dabei, wir wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche sportliche Zukunft, natürlich gerne auch in Deutschland und hier beim FC Hennef 05!

Ein tolles Freundschaftsspiel zu einem traurigen Anlaß – so möchte ich es umschreiben; auch deshalb weil der Rundgang mit dem Spendenball eine Summe von 750,-- Euro für die Jugendlichen einbrachte

Wenn es etwas wirklich ausnahmslos Positives zu vermelden ist, dann ist es die großartige Unterstützung aus unserer Bevölkerung.

Auf den Zeitungsartikel von Montag, 21.03.2022, im „Kölner Stadt Anzeiger“ haben sich viele Privatpersonen mit Wohnungsangeboten gemeldet, diese habe ich entgegen nehmen und weiterleiten dürfen. Vielen lieben Dank!

Der Hennefer Redakteur und Literat Peter Lorber hat tolle Kleidung für die Jugendlichen persönlich bei mir vorbeigebracht – auch hierfür: lieber Peter Lorber, herzlichen Dank!

Die alteingesessene Hennefer Firma „Gebr. Steimel“ und die Troisdorfer Unternehmung „Kuraray Europe GmbH“ haben sich bei mir gemeldet und insgesamt € 3.500,00 zur Verfügung gestellt – wunderbare Finanzmittel, um den 27 Jungs einen Besuch im „Phantasialand“ zu ermöglichen, Busfahrten zu Jugendländerspielen, eine Stadionführung beim „effzeh“ im Rhein-Energiestadion, u. v. a. m..

Mein großer großer Dank an beide Firmen.

Ganz besonders möchte ich erwähnen, weil es mich sehr bewegt hat: Eine Nachbarin in der „Siegallee“, eine bereits betagte ältere Dame, so wie man sich eine echte „Dame“ vorstellt, hat sich persönlich an meine Frau gewendet und sehr bedauert, dass sie ob des angegriffenen Gesundheitszustandes ihres Ehemannes nicht zu dem Spiel wird kommen können, um ihre Spende in den „Spendenball“ zu geben. Sie hat mich gebeten, vor dem Spiel zu ihr zu kommen um eine sehr großzügige Spende entgegen nehmen zu dürfen.

Das hat mich ergriffen, eine wunderbare Tat dieses Hennefer Ehepaares! Wenn dieses ganze Drama um die Ukraine auch nur ein wenig von etwas Gutem hat, dann darf ich sagen: Deutschland ist gastfreundlich, NRW ist gastfreundlich, und die Stadt Hennef ist großartig gastfreundlich und unterstützend zu diesen Menschen.

Und das lassen wir uns auch von Niemanden kleinreden, für „braune Schafe“ ist in der Stadt Hennef kein Platz, nie wurde dieses deutlicher als derzeit!

Zu guter Letzt bedanke ich mich ganz herzlich beim Vorstand der „Hennefer Kinder- und Jugendstiftung“ für ihre schnelle Zusage, zweckgebundene Spenden entgegen zu nehmen und an die Jungs aus der Ukraine weiterleiten zu können.

Ich war selten so sehr stolz darauf, Präsident eines stadtdansässigen Sportvereins, dem FC Hennef 05, zu sein, wie in diesem Tagen!

Danke Euch Allen!

Herzlichst
Clemens Wirtz

Liebe Fußballbegeisterte,

wir leben seit nunmehr anderthalb Jahren in ungewöhnlichen Zeiten.

Die selbstverständlichsten Dinge waren und sind in Frage gestellt. Ein Fußballspiel ohne Zuschauer? Wer hätte sich so etwas vorstellen können?

Mit am Meisten mussten Kinder und Jugendliche unter der Situation leiden mit Home-schooling und dem Wegfall von Freizeitaktivitäten, dem Sport, und damit dem Verlust von sozialen Kontakten. Viele Kinder drohen körperlich wie seelisch den Anschluss zu verlieren – nicht nur beim Lernen im Kindergarten oder der Schule. Um den populären Sportmoderator Marcel Reif zu zitieren: „Je länger das Spiel dauert, desto weniger Zeit bleibt.“ Aber das hier ist kein Spiel! - Es gibt viel für uns zu tun!

Wir von der Kinder- und Jugendstiftung unterstützen mit unseren Projekten schon seit vielen Jahren den Nachwuchs in unserer Stadt, ob durch therapeutische Angebote unseres Projekts Frühholin oder durch unsere Lesepaten, die in den Hennefer Kitas Kindern ihre Zeit und Aufmerksamkeit widmen. Einzelne Aktionen, wie z. B. die Finanzierung von Tablets für die Richard-Schirmann-Schule, Veranstaltungen zur Aidsprävention und vieles mehr, kommen regelmäßig hinzu. Hierbei arbeiten wir in enger Absprache mit dem Jugendamt und anderen im Kinder- und Jugendbereich tätigen Institutionen zusammen. Viele neue Themen und Projekte sind in der Vorbereitung.

„Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrepeln. Und die Ärmel natürlich auch.“ Wir wissen, was Lukas Podolski damit sagen wollte - und wir sind tatkräftig dabei. Aber all diese Projekte kosten Geld. Wir bitten Sie daher um Unterstützung für unsere Stiftung, damit wir Hennefer Kindern mit unseren Maßnahmen helfen können.

Bringen Sie das Runde ins Eckige – jeder Punkt zählt!

Mit herzlichem Dank

Der Vorstand der Kinder- und Jugendstiftung

Unser Dank gilt auch dem FC Hennef 05, dass wir unseren Artikel an dieser Stelle platzieren konnten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kiju-hennef.de.

Wenn Sie regelmäßig von uns informiert werden möchten, registrieren Sie sich auf unserer Homepage mit Ihrer E-Mailadresse und Sie erhalten regelmäßig unseren Newsletter.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Spendenkonto: Kreissparkasse Köln, IBAN DE17 3705 0299 0100 0080 77





Vorstellung weiterer Vorstandsmitglieder Teil 2

(noma) In dieser Ausgabe möchten wir die Vorstellung der Vorstandsmitglieder weiterführen. Im Teil 1 (Ausgabe-Nr. 33, Oktober 2021) wurden bereits unser Präsident Clemens Wirtz, der 1. Kassierer Sebastian Rüter und die neue Fanbeauftragte Vroni Schulz vorgestellt.

In diesem 2. Teil sind es unser 1. Vorsitzende Martin Gerards, der 2. Vorsitzende Roman Merten, der neue Geschäftsführer Thomas Schulte, der 2. Geschäftsführer Ralf Dzikus und der 2. Kassierer Felix Nonnenmacher.

Alle restlichen und neu gewählten weiteren Vorstandmitglieder werden im nächsten und damit im 3. Teil vorgestellt.

1. Vorsitzender Martin Gerards

Bei den Vorstandswahlen im Jahr 2016 wurde der heute 42 Jährige Dipl.-Kaufmann und Steuerberater, mit selbstständiger Steuerberatungskanzlei, erstmals zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bei den Neuwahlen Ende September vergangenen Jahres erfolgte die Wiederwahl.

1986 trat Martin der „TuRa“ als D-Jugendlicher bei. Vorher spielte er beim FC Geistingen. Eine Saison spielte er auch als Junior in der Bundesliga West im Trikot des 1. FC Köln und beim FV Bad Honnef. Unter dem damaligen



„TuRa“-Trainer Armin Görgens kehrte er wieder nach Hennef zurück und spielte über viele Jahre (auch als Kapitän) in der LL- und MRL-Liga. Seine Fußball-Laufbahn beendete er beim Nachbarverein, dem SC



Kapitän der TuRa Hennef als 22-jähriger

Uckerath, kehrte 2013 zu uns zurück. Trägt heute das Hennefer Trikot bei den „Alten Herren“ in der Ü32 und Ü40.



Pokalübergabe durch den damaligen Hennefer Bürgermeister Karl Kreuzberg

Während seiner Zeit als Seniorenspieler brachte es unser 1. Vorsitzender auf 200 Pflichtspiele in denen er 43 Treffer erzielte. Die Einzelbilanz: 158 Spiele / 24 Tore 1. Mannschaft, 20/4 im Kreispokal, 9/3 im FVM-Pokal, 2 Spiele in der damaligen U23 des FCH05 und 11/12 in der 3. Mannschaft).

Hinzu kamen/kommen noch weitere Einsätze in den „AH“-Teams des FC Hennef 05.

Fragt man Martin nach seinem Fußball-Lieblingsverein, so kommt sofort die Antwort: Eintracht Frankfurt.

Politisch engagiert ist er als Ratsmitglied in seiner Heimatstadt Hennef.



Martin - obere Reihe rechts - im Trikot des 1.FC Köln als Jugendspieler





2. Vorsitzender Roman Merten

Bereits seit Herbst 2016 bekleidet der 51-Jährige Dipl.-Ing. und selbstständige Architekt (Merten-Architektur + Design) diese Funktion und wurde bei den Wahlen 2021 zum 2. Mal in diesem Amt bestätigt. Seit 1984 ist Roman Vereinsmitglied.

Als 2. Vorsitzender ist er zuständig für bauliche Maßnahmen auf dem Sportgelände und für viele andere wichtige Dinge.



Unter Fußballkameraden wird Roman „The Wall“, für seine kompromisslose, aber immer fairen Abwehrleistungen, genannt.

Während seiner Architektenausbildung 2005 in Hamburg wurde er mit seinem Team Meister der „Field-Soccer-Tour“ (Fußballturnier von Architektenbüros aus ganz Deutsch-



Mit eigenem Trikot spielt es sich am besten.

land). Von 1992 bis 1997 war er Mannschaftsmitglied in zwei Hobby-Teams. Dem FKK (Fußball-Kombinat Kleinhirn) und dem FC Tangente.

Seine Fußball-Erfolgskarriere begann erst richtig als AH-Spieler in Hennef. Zuvor war er im Juniorenalter für seinen damaligen Heimatverein, dem SSV Happerschoss, aktiv. Dann führte ihn sein Weg zur „TuRa“. Für die er dann als Senioren in der Landesliga-Mannschaft auflief.

Außer seiner FCH05-Mitgliedschaft ist er auch Mitglied beim Lions-Club Hennef Rhein-Sieg. Eines seiner Hobbys ist die Musik. Seine Fußball-Liebblingsvereine sind der 1. FC Köln und der Hamburger Kiez-Club, der FC St. Pauli.



MRL-Meister 2002, stehend 2.v.r. und Drittplatzierter bei der „Westdeutschen 2003“ untere Reihe 3.v.l..

1. Geschäftsführer Thomas Schulte

Der 48-Jährige Leiter der Kreditabteilung beim Bauzentrum Henrich in Siegburg wurde erstmals in den Vorstand gewählt und löste den scheidenden Geschäftsführer Henning Borgmann ab. Für den FC Hennef 05 war der 2-fache Familienvater kein Unbekannter. Ist er doch seit 2018 zuständig für die Finanzen unserer Nachwuchs-Abteilung.

Sein Ziel als neuer GF gab er im Rahmen der Versammlung wie folgt an: Alle Beteiligten im Verein noch näher zusammenzubringen. Vom Gesamtvorstand, über Jugendvorstand, Jugendtrainer und Betreuer und alle Spieler, alle Verantwortlichen, die den FC Hennef 05 unterstützen und zu dem gemacht haben, wo der Verein derzeit steht. Prozesse und Abläufe müssen optimiert, verschlankt und teilweise digitalisiert werden. Jeder muss für



den anderen da sein. Es muss sich gegenseitig unterstützt und vor allem muss Respekt füreinander aufgebracht werden, um so den bestmöglichen Erfolg zu erzielen.

Der in der Kreisstadt geborene und in Hennef wohnende neue GF spielte bis zur C-Jugend beim Wahlscheider SV. Sein sportlicher Weg ging dann weiter zum TuS Marialinden in den A- und B-Jugendbereich. Er spielte dort auch anschließend bei den Senioren dieses Vereins im defensiven Mittelfeld und als Verteidiger. Heute aktiv bei den U40 „AH“ des SV Allner-Bödingen, wohnt er doch in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes in Lauthausen.

Familie, Fußball, Skifahren, Mountainbike, Escape Rooms lösen sind seine Hobbys. Weiter ist er ein Karnevalsjeck.



2. Geschäftsführer Ralf Dzikus

Bei der letzten Vorstandswahl im Herbst 2021 wurde Ralf, nachdem er eine Wahlperiode als 2. Kassierer tätig war, zum 2. Geschäftsführers gewählt. Weiterhin gehört er dem erweiterten (inoffiziellen) Bewirtungsteam an und unterstützt auch unseren Stadionmanager bei dessen Arbeiten. Bei den „AH“ ist er Ansprechpartner für organisatorische Dinge.



Beim (ehemaligen) SV Bödingen begann der 2-fache Vater mit dem Fußball im Jugendbereich. Als Senior spielte er dann erfolgreich in drei Seniorenteams der „TuRa“ in der Landesliga mit der „Ersten“ und in A- und B- Reserveteams. Als Spieler stand er in der Meistermannschaft der „Zweiten“, welche in der Spielzeit 1990/91 den Aufstieg aus der KL-A in die Bezirksliga schaffte. In 28 Spieleinsätzen gelangen ihm 10 Tore und 12 Vorlagen. Er war damit zweitbesten Scorer.

In „AH-Teams“ ging es dann für ihn weiter. Als Spieler, Betreuer und Teammanager war er in dieser Alterskategorie



Wo immer er gebraucht wird ist Ralf (r.) zur Stelle und packt mit an.

dabei. U.a. wurde er DFB Ü50-Meister 2018, Ü32 Westdeutscher Meister, mehrmaliger Mittelrhein- und Kreismeister mit Ü32iger- und Ü40-iger Teams.

Der 55-jährige, in Troisdorf bei Keyston T-Park Verwaltung als Techn. Angestellter beschäftigt, ist zudem häufiger Besucher von BL-Spielen seines Lieblingsverein, dem FC Bayern München, im „Allianz-Stadion“.



Ralf, untere Reihe 3.v.l. . Roman Merten, hintere Reihe 1. v.l..



Ralf (untere Reihe im weißen Shirt)

2. Kassierer Felix Nonnenmacher

Der verheiratete und zweifache Familienvater (38) wohnt in Hennef und begann seine Fußball-Laufbahn beim FC Geistingen in der 3. Mannschaft. Nahm dann eine Auszeit vom Fußball und kehrte im Mai 2016 wieder zurück und spielte bei der Ü32 in der Mittelrheinliga und ist auch noch aktueller AH-Spieler.



Tätig ist er als Investmentmanager bei der Kreissparkasse Köln, in Köln. Sein Arbeitsbereich: Innovative Startups in der Region im Rahmen der Gründung und Wachstum begleitend.

Eigentlich ist Felix eher ein Tennisspieler als ein Fußballer. Schon mit fünf Jahren begann er mit dieser Sportart beim TC

BW Hennef. Über 25 Jahre hielt er diesem Club die Treue. War von 2017 bis 2021 Vereinskassierer. Wechselte dann in die Tennisabteilung des SC Uckerath zu den Herren 3. Außer den sportlichen Aktivitäten Tennis und Fußball gehört das Fahren mit der Vespa zu seinen Hobbys.



Felix, untere Reihe (4.v.l) mit Mannschaftskameraden der damaligen „Dritten“.

*Mit einem
guten Team*



zum Erfolg!



MARTIN SCHLECHTRIEM
Straßen- und Tiefbau

Abtsgartenstr. 1 • 53773 Hennef • Tel. 02242/6000 • www.ms-tiefbau.de



"Sportlerwahlen des Jahres 2021"

Emma Lattus belegt 2. Platz bei den Sportlerinnen

(noma) Was für ein tolles Ergebnis für unserr Junioren-Nationalspielerin Emma Lattus. Bei der Leser-Wahl der "Rhein-Sieg-Rundschau" und des "Rhein-Sieg-Anzeiger"

Unsere junge Fußballerin belegte unter den 20 nominierten Sportlerinnen, mit nur wenigen Stimmen Unterschied hinter der Weltklasseläuferin Konstanze Klosterhalfen (u.a. WM 3.), einen ausgezeichneten 2. Platz. Damit ist sie, nicht nur für uns, die "Jahressportlerin der Herzen 2021". Emma-Marie, "Herzlichen Glückwunsch" von Seiten des FC Hennef 05.



MRL-Team erreichte Rang 6 unter 20 Mannschaften



(noma) Von den Leistungen, über die gesamte Saison gesehen, wäre eine bessere Platzierung sicher verdient gewesen. Aber der 6. Platz ist auch eine Belohnung für das gesamte Team. "Mannschaft des Jahres" wurden die Zweitvertretung der Volleyballerinnen des SV Mendern.

Auch an den gesamten Kader "Glückwunsch", von den Fans und dem Verein nahestehenden Fußballfreunden.

DAS LEBEN GENIEßEN, WEIL ALLES GEREGELT IST.

Lieber verdrängen wir Ihn - den Gedanken an Tod und Trauer; meist erfolglos, denn regelmäßig werden wir an die eigene Vergänglichkeit erinnert. Man fragt sich: Was wäre denn, wenn...? Habe ich alles geregelt?

Wenngleich für viele ein Tabu, sind wir der Meinung, dass die Auseinandersetzung mit "den letzten Dingen" oftmals erst die nötige Erleichterung bringt, um dieses Themenfeld dann als "geregelt" erfolgreich beiseite legen zu können.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen. Wir beraten sie umfassend, kostenlos und unverbindlich. Auf Ihren Wunsch gerne auch in Ihren Räumlichkeiten.



Für Ihre aktive Auseinandersetzung mit Trauer, Tod und Verlust haben wir mit unseren Räumen in der **Beethovenstraße 47 in Hennef** einen ruhigen und würdevollen Ort zum Abschiednehmen geschaffen!

PREISWERTE, SERIÖSE UND DISKRETE ABWICKLUNG
ALLER BESTATTUNGSARTEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN

PRIVATE TRAUERHALLE/VERABSCHIEDUNGSRÄUME
WELTWEITE ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE



KÖNIGSTR. 2A
53773 HENNEF

TAG UND NACHT (0 22 42) 90 91 50 • HAUSBESUCHE AUF WUNSCH

KÜMPEL BESTATTUNG Seit über 100 Jahren für den Rhein Sieg Kreis • Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Unseren
kostenlosen Ratgeber
übersenden wir Ihnen
auf Anfrage frei Haus





Jugend-Förderverein wählte neuen Vorstand

(noma) Mitte November vergangenen Jahres standen Neuwahlen für den Förderverein an. Als neuer Vorsitzender wurde unser Hennefer Ex-Bürgermeister Klaus Pipke, der seit 2001 dem FC Hennef 05 als Mitglied und auch dem Gremium „Ältestenrat“ als Sprecher angehört, von den Versammlungsteilnehmern in dieses Amt gewählt. Michael Pütz (Leiter unseres Jugend-Nachwuchs-Zentrums) wurde 2. Vorsitzender. Als Schatzmeisterin gehört weiterhin Elisabeth Esser dem Vorstand an.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Fördervereins besteht darin, dass die Kinder und Jugendlichen finanziell unterstützt werden können. Desweiteren gehört die Förderung und Bezuschussung anfallender Personal- und Fortbildungskosten der Trainer dazu. Nur so wird die qualifizierte Nachwuchsarbeit in unserem Verein gewährleistet sein.

Möchten auch Sie, liebe Leserin und Leser des „05er-Magazin“ Fördervereinsmitglied werden, so wenden Sie sich bitte an Michael



Elli Esser

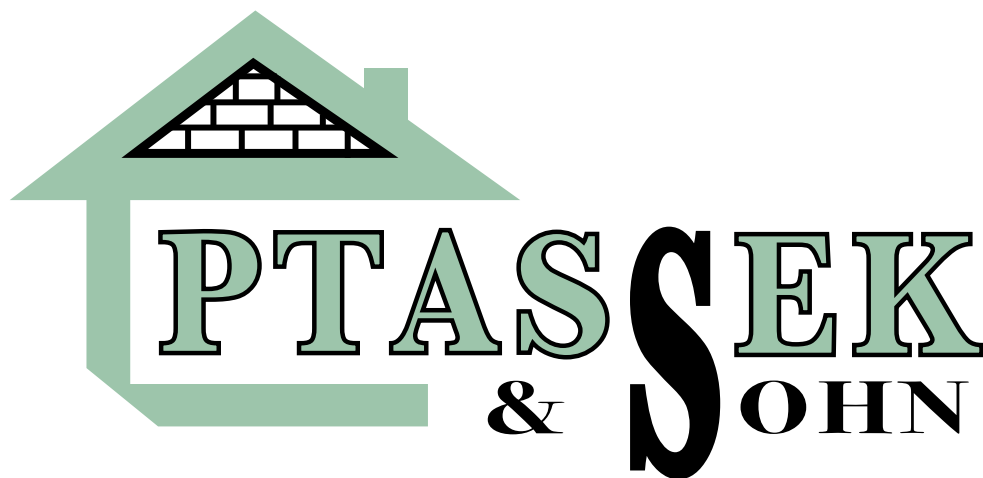


Michael Pütz



Klaus Pipke

Pütz, Mobil-Nr. 0151 70079441
oder per Mail:
jugendleiter@fc-hennef.de



Bauunternehmung GmbH

OTTOSTRASSE 6 · 53332 BORNHEIM

Telefon: 0 22 27 / 90 93 13 – Fax: 0 22 27 / 90 91 76

Mobil 0163 / 77 77 030 – www.ptassek-bau.de

email: b.ptassek@ptassek-bau.de



Zwei Menschen, die besondere Geburtstage feiern konnten

Bernhard Roth, Chef des Clubheim „Am See“, hatte am 3. Januar seinen besonderen Tag. Er wurde 85 Jahre alt. Dieses Alter sieht man ihm wirklich nicht an.

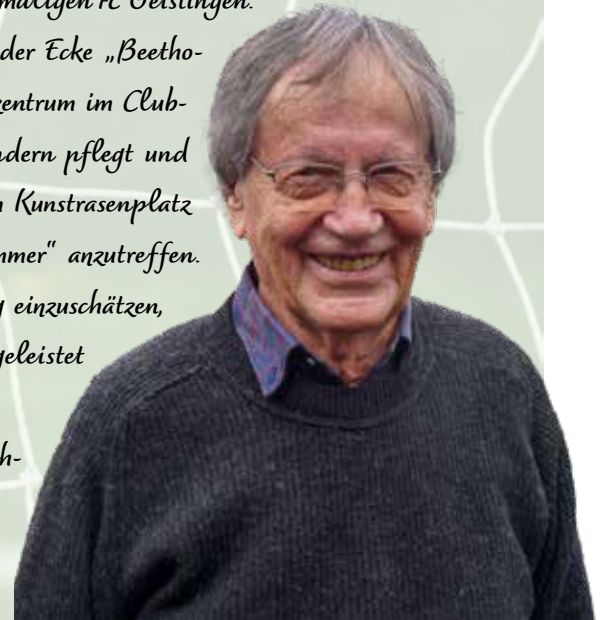
Schon seit vielen Jahren ist er der „Gastronom“ der Vereinsheime des ehemaligen FC Geistingen.

Seit Mitte der 85iger Jahre in dem kleinen Clubraum am Platz an der Ecke „Beethovenstr./Bonnerstr.“ und anschl. nach dem Umzug ins Schul- und Sportzentrum im Clubheim „Am See“. Bernhard sorgt sich nicht nur um das Sportheim, sondern pflegt und hegt auch die Außenanlagen. Achtet stets auch auf das, was auf dem Kunstrasenplatz „abläuft“. Täglich ist er einige Stunden in seinem zweiten „Wohnzimmer“ anzutreffen.

Immer hat er einiges an Arbeiten durchzuführen. Es ist nicht hochgenug einzuschätzen, dass, was Bernhard für den Verein (früher FCG und jetzt für den FCH05) geleistet hat. Danke für den täglichen Einsatz für den Verein.

Zu Deinem, vor gut einem Vierteljahr zurückliegenden Geburtstag nachträglich alles, alles Liebe und Gute.

Bleib bitte gesund.



HEIZTECHNIK HÖLLEN AUSTECHNIK

**Alternative
Energien**

Telefon 0 22 41 / 5 02 57

www.hoellen-shk.de

kontakt@hoellen-shk.de

Heinrich - Busch - Straße 23 - 53757 Sankt Augustin



BOSCH

Premium Partner

Heizung. Klima. Warmwasser.



Präsident Clemens Wirtz beging seinen 57. +3. Geburtstag am 22. November.

Spaßeshalber spricht er nicht von einem 60. Geburtstag.

In unserem „Magazin“ haben wir öfters über ihn berichtet. So dass es nicht mehr vieles gibt, was wir schon über unseren Vereinschef wussten. Er ist - für alle Vereinsmitglieder - ein Ansprechpartner für kleine und große Dinge. Wir können uns glücklich schätzen, dass er mit seinen Eltern in ganz jungen Jahren von Hilden nach Hennef, genau gesagt nach Bödingen, zog. So ist er ein echter Hennefer Junge. Er besuchte die Grundschule in Altenbödingen und wechselte danach in das Hennefer Gymnasium. U.a. waren Paul Jacobs und Jürgen „Schorni“ Schorn (beide früher exzellente „TuRa“- Fußballspieler) seine damaligen Mitschüler.

Als Fußballfan sieht er sich gerne - außer den Spielen seines Vereins - auch die des Bundesligisten 1. FC Köln gerne an. Da ist es selbstverständlich, dass er bei den „Geißböcken“ auch FC-Mitglied auf Lebenszeit ist.

Zu seinen Hobbys zählt der Winter- und der Tennissport sowie Urlaub auf seiner Lieblingsinsel Sylt.

Lieber Clemens, die Vereinsmitglieder wünschen Dir nachträglich zum Geburtstag alles Gute. Einen solchen Vereinschef wünscht sich jeder Verein und wir alle sind stolz auf Dich. Bleibe weiterhin gesund.



SPORT. FITNESS. WOHLFÜHLEN.



SPORTaktiv Rhein-Sieg GmbH & Co. KG
 Reutherstraße 22, 53773 Hennef
 Telefon 02242/2210, info@sportaktiv.de, www.sportaktiv.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 Uhr – 22.00 Uhr
 Samstag/Feiertage 8.30 Uhr – 18.00 Uhr, Sonntag 8.30 Uhr – 20.00 Uhr

SPORTaktiv
 HENNEF



Herzlichen Glückwunsch

Alex Blum

am 17. November 20121 zum 50. Geburtstag

Clemens Wirtz

am 22. November 2021 zum 60. Geburtstag

Sascha Hendrich-Bächer

am 26. November 2021 zum 40. Geburtstag

Frank Fußhöller

am 04. Dezember 2021 zum 40. Geburtstag

Robert Blaszcik

am 18. Dezember 2021 zum 50. Geburtstag

Lothar Nast

am 31. Dezember 2021 zum 60. Geburtstag

Bernhard Roth

am 03. Januar 2022 zum 85. Geburtstag

Christian Schneller

am 17. Februar 2022 zum 40. Geburtstag

Wolfgang Knipp

am 01. März 2022 zum 65. Geburtstag

Klaus Müller

am 03. März 2022 zum 75. Geburtstag

Paul Jacobs

am 14. März 2022 zum 60. Geburtstag

Hans-Egon Kraemer

am 18. März 2022 zum 65. Geburtstag

Hermann Saure

am 19. März 2022 zum 70. Geburtstag

Michael Webels

am 27. März 2022 zum 40. Geburtstag

Thomas Schneider

am 30. März 2022 zum 40. Geburtstag

Wolfgang Berthold –

am 31. März 2022 zum 60. Geburtstag



GILGEN'S

BÄCKEREI & KONDITOREI

Handwerk seit 1880

**WIE IHR IN HENNEF
VERANKERT**

Aus der Region für die Region

Unser Team: Tradition seit 1880, beste Zutaten - viele direkt aus der Region, eigene Sauerteige und viel Liebe zum Handwerk

WIR IN HENNEF:

Hit-Markt (ADENAUERPLATZ 2)

Edeka-Markt (STOSSDORF, SANDDORNWEG 14)

Bauhaus (FRITZ-JACOBI-STR. 30)

Rewe XL-Markt (EMIL-LANGEN-STR. 4)

Geistingen (BONNER STR. 64)

Bistro Chronos-Quartier (FRANKFURTER STR. 93)

Café Uckerath (WESTERWALDSTRASSE 188)

Wir backen in unserer Backstube in Hennef



WIR BILDEN AUS!
gilgens.de/ausbildung

TOP  **AUSBILDUNGSBETRIEB**
Handwerkskammer zu Köln

**FOLGE
UNS!**



müllerland

XXX Lutz

Heute

so gut

wie nie!

Jubiläum

Jahre

1000e
Jubiläums-
angebote

Vor
75 Jahren
wurde das
erste XXXLutz
Möbelhaus
eröffnet!



XXX Lutz
müllerland

XXXLutz Hennef |
Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (02242) 9182-0 |
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser.
Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

XXX Lutz MEIN MÖBELHAUS.

© XXXLutz Marken GmbH



Das Schiedsrichterteam des FC Hennef 05

(noma) Dank unseres Schiedsrichterbetreuer und Vorstands-Beisitzer Günter Gertmann sind für den FC Hennef 05 insgesamt sechs Schiedsrichter und eine Schiedsrichterin in der laufenden Saison angemeldet. Für unseren Verein ein Rekordergebnis!!! Wir freuen uns auch, dass wir ein Team aus verschiedenen Nationen haben. Das zeigt, dass der FC Hennef 05, nicht nur was die aktiven Spieler aller Abteilungen und Mannschaften angeht, ein gemischter international aufgestellter Verein ist.



Hintere Reihe Muzafer Mamuti, Malik Mamuti, Cüneyd Calýskan, Edward Ionnescu-Taciulescu und Daniela Nohl. Vordere Reihe Andreas Gryta, Jonas Zielke, Caspar Hummel und Bernd Peters. Es fehlt der junge Schiedsrichteranwärter Philipp Zielke, der Zwillingenbruder von Jonas.

Hinzu kommen noch drei Schiedsrichteranwärter (13 Jahre jung), Schüler an der Gesamtschule Hennef Meiersheide. Sie sind richtig „geil“ auf ihre ersten Spieleinsätze.

Der älteste Unparteiische steht kurz vor dem 60ten Geburtstag. Stolz ist der Verein auch darüber, dass wir eine Schiedsrichterin – bereits mit großer Erfahrung – stellen können.

Zum Team gehört auch ein Vater mit seinem Sohn!

Unser Team besteht aus:

Günter Gertmann (74)

Der Chef unserer Schiedsrichtergilde trat dem FC Hennef 05 am 01. Februar 2015, nach seinem Umzug nach Hennef, bei. Im Juli 2015 wurde er in den Vereinsvorstand gewählt. 40 Jahre war Günter beim Bauaufsichtsamt im Rhein-Sieg-Kreis beschäftigt. Ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ist stolz auf seine drei Enkel.



Seine Schiedsrichterlaufbahn: SR seit Dezember 1985. Mitglied im Kreisschiedsrichterausschuss Sieg seit Februar 1993. Seit 1945 ist er der 15. VKSA im KSA Sieg (siehe auch Extrabericht in dieser Ausgabe). An vielen Maßnahmen und Lehrgängen, so bei der Nachwuchsförderung im FVM und als Mitarbeiter im DFB „AK Schiedsrichterentwicklung“ Masterplan 2016-2019 nahm Günter teil. Zudem gehörte er als

Mitglied dem „Dana-Cup“ Verbandsförderkader von 2003 bis 2016 an.

Vom Fußballverband Mittelrhein erhielt er für seine Verdienste und seinen Einsatz die Silberner und Goldene Verdienstnadel und die Silberne Ehrennadel überreicht.

Daniela Nohl (33)

Begann mit dem Fußball als Bambini beim früheren FC Geistingen und spielte ausschließlich mit Jungs zusammen. Altersbedingt wechselte sie dann mit 12 Jahren zum SV Allner-Bödingen. Kickte dann weiter beim FFC Hennef, dem FC Sankt Augustin und dem SV Menden. Als Torfrau schaffte sie es bis in die Regionalliga!



Als Schiedsrichteranwärterin begann Daniela 2002. Bis heute kommt, die auch sehr sozial eingestellte Henneferin, auf rund 1.000 geleitete Spiele. Ihr höchster Rang war der Aufstieg 2013/2014 in die 2. Frauen-Bundesliga und die Platzierung auf der DFB Schiedsrichterliste. Aktuell leitet sie Kreisliga-A Spiele und mit dem Plan Bezirksligalehrgang in diesem Jahr. Als SR-Assistentin ist sie bis in die Landesliga wöchentlich unterwegs.

Anmerkung: Bis zum Saisonende 2021/2022 pfeift die in Hennef wohnende Sportlerin noch für den SV Menden.



Cüneyd Calýskan (37)

kam Ende 2019 mit seiner Frau, aus beruflichen Gründen aus der Türkei nach Deutschland. Beruflich ist er Leiter bei einem kreisansässigen Unternehmen der Logistikbranche tätig. Jeden Tag, so wie er sagt, lernt er fleißig die deutsche Sprache. Außerdem spricht er natürlich seine Muttersprache und auch Englisch.

Bevor er nach Deutschland kam, war er seit 2005 aktiver Schiedsrichter in der Türkei. Zum Schiedsrichterassistent wurde er 2008 in die 3. Türkische Fußball-Liga befördert. Eine Auszeichnung bekam er 2011 als er zu einem UEFA Core Schiedsrichter Entwicklungs-Camp eingeladen wurde.



Cüneyd als Schiedsrichter 2014 eines Zweitliga-Spiels zwischen Göztepe Spor Kulübü Izmir und Pazarspor.

Außer in Amateurligen kam er in 125 professionellen Spielen der 2. und 3. Liga sowie Pokalspielen als Schiedsrichterassistent zum Einsatz. Fast in jeder türkischen Stadt stand er als Unparteiischer und als Mann an der Linie.

Für den FCH05 pfeift er in der Bezirksliga und fühlt sich auch noch so fit, dass er aktiv in einer Kreisliga-Mannschaft spielt und bei seinem ersten Einsatz sofort ein Tor erzielte.

Andreas Gryta (59)

Der bald 60-jährige ist wohl der bekannteste Schiedsrichter in den Reihen des FC Hennef 05. Vielen ist er sicher noch aus der Regionalliga-Saison des FC Hennef 05 in Erinnerung. Per Leuchttafel informierte er optisch die Spielbesucher über Aus-/Einwechslungen, die Spielstände und Trikot-Nr. der Torschützen.

Seit mehr als 36 Jahren ist Andreas als Angestellter bei der in Lohmar ansässigen Firma Walter-schied GmbH beschäftigt.

Aus einem Zufall heraus kam er zum Schiedsrichtern. Ein Arbeitskollege sprach ihn an. Sofort hatte er Freude und Spaß daran und hat mittlerweile bald 30 Jahre Erfahrungen als Unparteiischer auf den Plätzen der Region sammeln



Andreas Gryta mit dem ehemaligen Bundesligaspieler des VfL Bochum Dariusz Woz

können. Aktuell pfeift der Hennefer Kreisligaspiele. Trotz seines Alters ist Andreas noch in guter Form und kann mit den Fußballspielern der von ihm geleiteten Spiele läuferisch und konditionell mithalten.

Edward Constantin Ionnescu-Taciulescu(29)

Der sympathische Rumäne, geboren in der Kleinstadt Crzioz ist seit 2017 in Deutschland. Sein erlernter Beruf ist Mechatronik-Ingenieur. Momentan ist er als Fahrer bei DHL beschäftigt. Seine Familie lebt noch in Rumänien.

Er kann auf bereits sechs Jahre als Schiedsrichterassistent in Rumänien zurückblicken.



Muzafer Mamuti (43) und Sohn Malik (14)

Erfreulich ist, dass wir mit Muzafa und Malik ein Vater/Sohn Team als Schiedsrichter stellen. Malik spielt in unserer U15 Regionalliga-Mannschaft und hat gerade seinen Schiedsrichterlehrgang absolviert und glänzend bestanden. Er ist leidenschaftlicher Bayern München Fan, wie er mit Stolz berichtet. Als Hobby gibt er an; sich mit Freunden verabreden und „fifa“ spielen.

Vater Muzafer hat bereits 1992 im Kölner „Geißbockheim“ nach erfolgreicher Prüfung den SR-Schein bekommen. FCH05-Vereinsmitglied ist er seit Mai 2021. Mit Unterbrechung pfeift er wieder im Fußballkreis Sieg. Dazwischen u.a. auch im München Umland. Lt. eigener Aussage kommt der 3-fache Familienvater in einer Spielzeit auf einen Schnitt von ungefähr 60 bis 70 geleitete Spiele. Auch er ist, wie sein Sohn, Bayern München Fan. Sein Hobby, so erzählt er, ist fein essen gehen.



Bernd Peters (38)

Wurde im August 1983 in Ostfriesland geboren und trat dem FC Hennef 05 2016 bei. Nach seinem Vereinsbeitritt hatte er für einige Jahre die Funktionen des Pressesprechers und Administrators inne. Günter Gertmann gewann ihn für unseren Verein als Schiedsrichter. Beruflich pendelt er zwischen Berlin (hier ist Verantwortlicher Redakteur bei der „BILD“) und seinem Wohnort Hennef.

Sein Onkel, der in seinem ersten Verein, SV Ostfria Moordorf, im Vorstand saß, schlug ihn seinerzeit vor, es doch einmal mit der Schiedsrichterpefferei zu versuchen. Ihm gefiel dieser „Job“ dann, spielte parallel aber weiter Fußball. Irgendwann musste er sich aber entscheiden. Schiedsrichter oder Spieler? Sein Entschluss dann; Schiedsrichter! Denn als Kampfschwein im defensiven Mittelfeld, war sein Können am Ball, wie er selbst sagt, beschränkt. Seine Schiedsrichterprüfung absolvierte er im Januar 2000.

Seine Höhepunkte als Schiri: Das Abschiedsspiel von Matthias Sammer als Trainer bei Borussia Dortmund im Juni 2002





(F-Spiel beim Lüner SV vor 15.000 Zuschauern), sowie das LL-Derby Bonner SC gegen FV Bad Honnef 2012. Dazu aktuell das Kreispokalendspiel FV Bad Honnef gegen TuS Oberpleis in Troisdorf im letzten Oktober.

Schiedsrichteranwärter:

Caspar Hummel und Jonas und Philipp Zielke (alle 13 Jahre)

gehen gemeinsam in eine Schulklasse der Gesamtschule Meiersheide in Hennef. Beide sind hellaufgeweckte Jungs und wissen schon einiges über das, was einem Schiedsrichter, was sie ja noch werden wollen, zukommt.

Ihre Antworten: Als Schiedsrichter müssen wir auf die Einhaltung der Spielregeln achten. Wenn ein Spieler das nicht macht, bekommt er eine Gelbe Karte und im schlimmsten Fall eine Rote Karte. Vor allem müssen wir in allen Situationen Objektiv sein.

Als Lieblingsfächer in der Schule gab Jonas „Matte“ und Informatik an; Naturwissenschaft und Sport Caspar.



Jonas Zielke, Günter Gertmann, Caspar Hummel

Hennefer Günter Gertmann weiterhin Chef der Kreis- Schiedsrichter

(noma) Bei der Kreisschiedsrichtertagung im Februar wurden unsere Vereinsmitglieder Günter Gertmann zum Ausschussvorsitzenden und Bernd Peters als Beisitzer wieder gewählt.

Günter Gertmann bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und steht auch in Zukunft mit seinem Wissen den Schiedsrichtern für alle Fragen zur Verfügung.

Dem KSA gehören weiterhin die Schiedsrichterkamerasden Tobias Esch (TuS Ober-

pleis) als Lehrwart, Romina Holschbach (TuS Schladern) Hans Kudrass (Wahlscheider SV) Erkan Zorlu (SF Troisdorf, Demenico Garofalo (TuS Buisdorf) als Beisitzer sowie Lukas und Philipp Dahmann (Siegburger SV 04 (Vertreter der jungen Generation) an.





Ehemaliger Handball-Nationaltorhüter Henning Wiechers im Interview

Nicht nur unsere Fußballer beim FC Hennef 05 werden von ehemaligen Nationalspielern und Profis trainiert. Auch in unserer Handball-Abteilung gibt es mit Henning Wiechers einen Trainer mit internationaler Erfahrung aus dem Bereich Handball. Und eben mit diesem konnte Norbert Maibaum, unser Mann für die Öffentlichkeitsarbeit und „05er-Magazin“-Verantwortlicher, ein Interview führen. So schnell wurde bisher noch kein Gesprächstermin vereinbart werden. An einem Donnerstagabend Mitte März kam erstmals ein telefonischer Kontakt zustande. Einen Tag später schon das Interview in dessen Wohnung.

In netter Atmosphäre seines Hauses in Hennef wo das Interview stattfand zeigte sich Henning als angenehmer und sympathischer Ex-Sportler. Ohne Starallüren und bescheiden. Von sich selber sagte er: „Ich war ein mittelmäßiger Handballtorwart, der aber sportlich mit verschiedenen Vereinsmannschaften und der deutschen Nationalmannschaft große Erfolge feiern durfte“. Oft war er Torwart-Nr. 2 oder 3 und kam teilweise nur zu geringen Saisonspieleinsätzen. Er fühlte sich aber immer als vollwertiges Kadermitglied. „Als Torhüter meiner Klasse verdiente ich so um die 6.000 Euro im Monat und das war viel Geld für einen Studenten wie ich es war“. Früher gab es, ließ er wissen, Monatsfestgehälter, quasi wie ein Angestellter. Aber einmal wurde ihm bei der Vertragsunterzeichnung bei seinem spanischen Handball-Arbeitgeber zusätzlich Erfolgs- und Siegpriämien zugesichert. Die hat er dann auch später erhalten.



Stolz ist Henning über die Tatsache, dass er der erste deutsche Torhüter war der in Spanien damals einen Vertrag bekam.

Der Durchbruch als Jungspund im Handballsport gelang ihm beim TSV Bayer Dormagen, als er erstmals einen Einsatz in der 1. Hand-

ball-Bundesliga bekam. Er durfte für den damaligen Ausnahmetorhüter Andreas Thiel (genannt der „Hexer“) ins Tor. „Von diesem Torhüter habe ich viel gelernt und mir viel abgesehen“, so der 48-Jährige.

Der Tagesablauf als Student und Handballsportler hatte feste Strukturen, vormittags wurde trainiert, nachmittags hatte sein Studium Vorrang und abends wieder Training. Nach dem Training wurde dann wieder weiter fleißig „gepaukt“.

Interessant war auch seine Aussage, dass er als Fußballtorwart begann. Denn die Position als Torwart gefiel ihm am besten. Den Wechsel zum Handballtorwart beschrieb er so: „Als Fußballtorwart bekam ich nur wenige Bälle während eines Spiels. Beim Handball war es wesentlich abwechs-

lungsreicher. Da musste ich jede Spielminute oder sogar Spielsekunde immer aufmerksam und auf der Hut sein“. Weitere Gründe waren: „Als Torhüter musste ich wenig laufen und beim Handball spielte ich immer in warmen Hallen. Fußball dagegen wurde nur draußen gespielt. Da hat es mal geregnet oder es war kalt“.

Als Junior spielte er in der Norddeutschen Handball-Auswahl und bekam dann später Einladungen zu Trainingseinheiten und Spielen der Nationalmannschaft. „Mein erster Einsatz als Juniorenspieler war gegen eine „DDR“-Auswahl“ im Jahr 1989. Als 3. Torwart, während einer Länderspielserie bei den Senioren im Jahr 1996 in Ellingen/Baden-Württemberg, gab er seinen Einstand gegen China. Lächelnd fügte er hinzu:

Der berufliche Karriere-Verlauf

Im April 1974 wurde er in Mannheim geboren. Zog dann früh mit seinen Eltern nach Norddeutschland in den Hamburger Raum. Wuchs dort auf.

Erlerner Beruf Dipl. Wirtschaftsinformatiker/Datenverarbeitungskaufmann. Praktika, u.a. bei einem landwirtschaftlichen Betrieb in Schleswig-Holstein, Tutor an einem Lehrstuhl der Universität zu Köln, Londoner Unternehmensberatung. Berufserfahrung als Personalberater und freier Mitarbeiter bei Kienbaum Management Consultants in Gummersbach. Selbstständig mit der Online Dating Singlebörsen-Vergleich „metaflake“.

Henning ist verheiratet und hat zwei Kinder.



„Gefilmt als 3. Torwart habe ich so um die 100 Spiele. Das war auch ein interessanter Job“.

„Blicke ich auf meine Karriere zurück, so habe ich wohl gut gegen 300 gegnerische Spieler gespielt. Darunter waren natürlich auch bekannte Sportler und Stars der nationalen und internationalen Handballszene“.

Es gab auch Gegner wie den SC Magdeburg/Sachsen Anhalt oder den ostwestfälischen Club TBV Lemgo, gegen

die er nicht gerne spielte. Denn bei diesen Begegnungen gab es meistens Niederlagen und diese „schmeckten“ ihm nicht sonderlich. Unangenehme Stürmer für ihn waren die Außenspieler der skandinavischen Teams. Sie erzielten Treffer aus den unmöglichsten und engsten Winkeln, konnte er sich noch gut erinnern.

Bevor der Juniorinnen-Trainer unserer Handball-Mädels 2010 nach Hennef zog, wohnte er in Köln. Henning hat sich aber gut im schönen Hennef eingelebt. „Mir, meiner Frau und den Kindern gefällt es hier ausgezeichnet und wir sehen aktuell keinen Anlass wegzuziehen“.

Bevor das eigentlich für nur gut 15 Minuten eingeplante Interview, welches dann aber über 1 ½ Stunden ging, beendet war, versprach Henning auch einmal sich eventuell ein Spiel unserer MRL-Mann-

Auszug seiner sportlichen Erfolge

2002 Sieger im Europapokal der Pokalsieger mit BM Ciudad Real/Spainien

Platz 1 beim „Super-Cup 1998“ mit der deutschen Handball-Nationalmannschaft

3. Platz beim EHF-Pokal 2005 mit dem VfL Gummersbach

3. Platz bei der EM 1998 mit der deutschen Handball-Nationalmannschaft

18 Länderspieleinsätze in der deutschen Handball-Nationalmannschaft

50 Junioren-Länderspiele mit DHB-Auswahlmannschaften

Auszug seiner Kaderzugehörigkeit bei Vereinsmannschaften

1. Bundesliga: TSV Bayer Dormagen, GWD Minden, VfL Gummersbach, Hamburger SV, TuS N-Lübbecke.

1. Spanische Handballliga: BM Ciudad Real

schaft anzusehen. Auch ein guter und interessanter Vorschlag kam von ihm: „Gerne würde er mit seinen Mädels einen „Handball-Fußball-Vergleichskampf“ gegen die B- oder A-Junioren unseres Fuß-

ballnachwuchs austragen. In welcher Form dieser sportliche Vergleich und zu welchem Zeitpunkt er durchgeführt werden soll, müssen die Beteiligten noch intern ausmachen.





Weitere Ex-Hennefer in der Fußballwelt unterwegs

(noma) Schon seit Jahren schafften es ehemalige und aktuelle FCH05-Jugendspieler, aber auch Ex-Seniorenspieler unserer MRL-Mannschaft, Sprünge in den exklusiven Fußballkreis. U.a., wie in früheren „Magazin“-Ausgaben berichtet, Joel Abu Hanna (israelischer Nationalspieler), Arjanit Fazlija (albanischer U17-Nationalspieler), Rudolf Gonzales (dominikanischer Nationalspieler), Sebastian Grech (maltesischer U21-Nationalspieler), Emma Marie Lattus, (DFB-Juniorennationalspielerin), Lindon Qorrolli (albanischer U17-Nationalspieler) oder Meiko Wäschenbach (DFB U18 Junioren), um nur einige zu nennen.



In der Winterpause 2021/22 wechselte unser U13-Talent, **Lyon Tepic** in das Nachwuchs-Leistungs-Zentrum des 1. FC Köln. Auch bei den „Jung-Geißböcken“ wird Lyon mit Sicherheit seinen Weg gehen. Das Talent dazu hat er. Wir vom FC Hennef 05 wünschen für die Zukunft alles Gute.

sätzen in der UEFA Youth League. Für Hoffenheim II absolvierte Fabian in der RL-Südwest 37 Spiele

In Hennef vor Jahren ins Nachwuchstrainer-„Geschäft“ eingestiegen und jetzt in Japan, seinem Heimatland, einen Trainer-Chefposten angetreten; **Kenji Tosa**. Bei uns, dem FC Hennef 05 war er Co-Trainer der U17 Bundesliga-Mannschaft. Mittlerweile ist er hauptamtlicher Cheftrainer der U15 bei dem renommierten Fußballklub Tokyo S Reyes FC Yokohama. Dazu unseren Glückwunsch an ihn ins Reich der aufgehenden Sonne.

Unser ehemaliger MRL-Spieler, **Jasper Löffelsend**, der in der Saison 2019/20 in drei Pflichtspielen (2 x MRL, 1 x FVM-Pokal) für uns zum Einsatz kam und in die USA wechselte, wurde in der Winterpause 2021/22 als einziger deutscher Spieler in die Major League Soccer (MLS) berufen. Er bekam einen Vertrag bei Real Salt Lake City/Utah. Vorher spielte er in der höchsten Stufe der US-amerikanischen Universitäten für die Panthers Pittsburgh/Pennsylvania. Gespannt werden wir vom FC Hennef 05 seinen weiteren Weg in der amerikanischen Profi-Eliteklasse beobachten.



Vier U17 B-Juniorenspiele in der West-Bundesliga absolvierte **Eren Cakir** für unsere damalige BL-Mannschaft unter Trainer Max Lunga. Wechselte dann in die Jugendabteilung des SC Fortuna Köln und kam hier ebenfalls zu Jun.-BL-Spieleinsätzen. Sein weiterer Weg ging dann in die Türkei zum Erstligisten Gaziantep FK.



Ebenfalls in der Winterpause 2021/22 wechselte unser ehemalige Juniorenspieler **Fabian Rüth** von der TSG Hoffenheim II zum Traditionsverein RW Essen in die Regionalliga West und kam hier sofort zu seinen ersten Spieleinsätzen. Vom FC Hennef 05 zog es ihn 2015 zu Bayer 04 Leverkusen. Hier trug er in der U17 und U19 das Trikot des Werkclubs in den Junioren-Bundesligen und kam auch zu sechs Ein-



Unser ehemaliger Junioren Torwart, **Alessandro Balzic**, erhielt erneut eine Einladung zu DFB-Lehrgängen und gleichzeitig auch für die Ende März stattgefundenen U16 DFB-Länderspiele gegen Italien. Sein Debüt als Junioren-Nationaltorwart gab er im Oktober vergangenen Jahres gegen die Schweiz.

Aktuell steht er im Tor bei den Junioren des 1. FC Köln, welche in der U17 Bundesliga-West spielen.

Das ist unsere DNA

- #1 Wir sind ein Team und halten immer zusammen!
- #2 Wir sind gegen Diskriminierung und leben Respekt und Fairplay!
- #3 Wir sind immer erfolgsorientiert und geben niemals auf!
- #4 Wir sind mit Herzblut dabei und lieben, was wir tun!
- #5 Wir sind in Hennef verankert, familiär und bodenständig!
- #6 Wir sind kreativ und offen für Neues!
- #7 Wir sind mutig und zeigen Initiative!
- #8 Wir sind stolz auf unseren Verein und wollen anderen ein Vorbild sein!

Wir sind der FC Hennef 05!





Juniorenteams erfolgreich im Pokal

(noma) Beim diesjährigen Kreissupercup gewannen unsere beiden Teams, die U13 und die U19-Junioren ihre Finalbegegnungen überlegen.



Die U13 setzte sich im Endspiel Ende Februar deutlich mit einem 5:0 gegen die Sportfreunde Troisdorf 05 durch. Ebenso klar war das Finalergebnis um den „Marko Till-

mann Wanderpokal“ der U18 mit 6:2 gegen den 1. FC Spich. Gratulation an beide Mannschaften!

Nach einem Erfolg in der ersten Runde mit 2:1 gegen den Bonner SC gab es nun einen Sieg nach Elfmeterschießen am 23. März in der 2. Pokalrunde beim FC Wegberg-Beeck. Kurz vor der normalen Spielzeit gelang den Jungs von Marek Dabrowski der 2:2 Ausgleich. Da die Verlängerung torlos blieb, musste das Elfmeterschießen über den Einzug in das Viertelfinale entscheiden. Mit den besseren Nerven ausgestattet, gewann unsere



Mannschaft dieses mit 7:5 Toren. Im Viertelfinale empfängt unsere MRL-Vertretung Bayer 04 Leverkusen (aktuell auf dem 2. Tabellenplatz stehend) am 06. April 2002 in Hennef im „Anton Klein Sportpark“. Fußballfreunde, kommt zu diesem Pokalspiel und feuert unsere Jungs an. Diese Unterstützung werden sie gebrauchen!

DIE BESTE TAKTIK AUF DEM FELD: VIELFALT.

PETZ wünscht dem FC Hennef eine erfolgreiche Saison.

REWE
am besten PETZ

PETZ.DE



Erfolgreiche Halbzeitbilanz unsere Junioren

Unsere Jugend-Mannschaften können auf eine bisher erfolgreiche Saison-"Halbzeitbilanz" zurückschauen. Ich als Nachwuchsleiter bin im Großen und Ganzen mit dem Erreichten zufrieden, finde aber natürlich auch das eine oder andere Haar in der Suppe. Die in der Bilanz genannten Angaben basieren auf das Datum bis zum 15. März 2022.



AJunioren (U19)

Unsere U19-Junioren spielen in der Mittelrheinliga bislang eine starke Saison und stehen auf Platz 2. Im Derby beim Aufstiegs Konkurrenten Bonner SC musste man allerdings Anfang Oktober eine schmerzliche 0:3 Niederlage hinnehmen. Dennoch ist das Team auf einem guten Weg und wird in der Rückrunde alle Kräfte mobilisieren, um den lange gehegten Traum des Bundesligaaufstiegs zu verwirklichen. Sollte der große Wurf tatsächlich gelingen, kann man sich in der Folgesaison auf etliche etablierte

Kräfte des 2004er Jahrgangs stützen, die bereits jetzt das Gerüst der U19 stellen. Hinzu kämen Spieler des Jahrgangs 2005, die in der laufenden Saison Erfahrung in der B-Junioren Bundesliga West sammeln konnten. Mit Stanley Precker, Kevin Engelmann, Yasin Pala und Tim Puzalowski wurden zudem bereits vier vielversprechende Talente des Jahrgang 2003 mit Folgeverträgen für die 1. Mannschaft (Mittelrheinliga, ggf. Regionalliga) ausgestattet. Marek Dabrowski, Andrew Sinkala und Dimitri Wirschke werden im TWT-Bereich von Jose Castro und neuerdings auch von Niclas Altmann unterstützt. Der ehemalige Stammtor-

hüter unserer 1. Mannschaft hatte seine Karriere im Sommer beendet und gibt seine Erfahrungen nun an unsere Nachwuchs-Keeper weiter.

Alles in allem beste Voraussetzungen, die gesteckten Saisonziele zu erreichen ... so "let's do it"!



Cheftrainer Marek Dabrowski achtet akribisch auf jedes Detail.

(Fotos: Pohl, RSR)



Torjäger Yasin Pala immer mit Blick auf das gegnerische Tor.



Chanhyeok Lee und Mohamed El Mouhouti mussten sich mit ihren Kameraden dem BSC geschlagen geben.



Horizontalbohrtechnik

...mehr unter:
www.phrikolat.de



Phrikolat Drilling Specialties GmbH
Bohrspülungen aus Hennef



Regional engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung.

Und das in vielfältiger Art und Weise – im regionalen Sport ebenso wie im kulturellen, gesellschaftlichen oder sozialen Bereich. Weil die Region für uns nicht nur Markt, sondern Heimat ist.



B1-Junioren (U18)

Bis zum fünften Spieltag der B-Junioren Bundesliga West stand für die Jungs von

ter Auswärtssieg bei der SG Unterrath (1:0). Im letzten Spiel vor der Winterpause hätte man sogar gegen den Tabellenführer Borussia Mönchengladbach punkten können, ja vielleicht sogar müssen



Für Jonas Fuhrmann (vorne) ist kein Durchkommen im Duell gegen Borussia Mönchengladbach.

Trainer Max Lunga die Null auf der Habenseite. Trotz fußballerisch teilweise guter Vorstellungen, u.a. gegen den FC Schalke 04 und beim 1. FC Köln, blieb den Jungs ein Punktgewinn versagt. Mit dem Heimspiel gegen den Wuppertaler SV (2:0) wurde die Wende eingeleitet. Es folgte ein wichtiger und verdien-

– alleine das Abschlusspech und ein überragender Keeper im Tor der Fohlen verhinderte etwas Zählbares. "Damit sind wir auch bei unserem diesjährigen Problem" mit der bisher nicht zufriedenstellenden Punktausbeute. "Uns fehlt leider in diesem Jahr ein Stürmer, der für 10-12 Tore gut ist" spricht er das größte



Emirhan Ünal setzt sich gegen zwei Spieler von RW Essen durch. (Fotos: Pohl und Stempel, RSR)



Unsere Jun.-B-Bundesligaspieler und Trainer Max Lunga bejubeln einen Sieg



Kapitän Arjanit Fazlija setzt sich trotz Trikothalten eines Schalkers durch. Jan Böttcher gelingt per Kopf die 1:0 Führung gegen die "Knappen".

Manko des Kaders an. Nichtsdestotrotz lässt die Art und Weise, wie das Team auch gegen große Namen auftritt darauf hoffen, dass auch am Ende dieser Saison wieder der Klassenerhalt geschafft wird. Insbesondere der starke, wenn auch unglückliche Auftritt bei Borussia Dortmund (1:2) und der hochverdiente Auswärtssieg bei Bayer 04 Leverkusen (1:0) zeigen, dass man auf einem guten Weg ist.

Aus den letzten vier Spielen sprang leider nur ein 3:2 Heimerfolg gegen VfL Bochum, gegenüber drei Niederlagen, auf eigenem Platz 0:1 gegen Fortuna Düsseldorf, 0:1 bei Arminia Bielefeld und 1:4 bei Preußen Münster. Damit steht das Lunga-Team nach 13 Spielen (Stand: 20. März 2022) mit 12 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Die Hoffnung auf einen BL-Verbleib in der nächsten Saison besteht damit weiter



Yannick-Noah Schmidt (m.) im Kampf um den Ball gegen Arminia Bielefeld.



B2Junioren (U17)

Auch in dieser Saison steht unsere U16 vor der Herausforderung, in der Mittelrheinliga fast durchweg gegen jahrgangsaltere Mannschaf-

ten antreten zu dürfen. Nach knapp zwei Dritteln der Spielrunde können wir festhalten, dass sich unser Team mit fast allen etablierten U17 Teams der Konkurrenz auf Augenhöhe befindet. In der Zwischenbilanz schauen wir auf einen guten 9. Platz im Tableau,

durchaus mit Blick nach oben, was den direkten Klassenerhalt bedeuten würde. Einen Wehrmutstropfen hat die bisherige Spielrunde allerdings doch: zu häufig wurden mögliche Punkte liegengelassen, da hier und da die Konstanz über 80 Minuten, und an man-

chen Tagen auch der Knipser fehlt, der die 100%tigen "reinschafft". Dennoch sind wir mit der Entwicklung unseres 2006er Jahrgang unter der Leitung von Sebastian Wieland und Jürgen Rösger voll und ganz zufrieden.



C1-Junioren (U15)

Auch in dieser Saison dürfen sich unsere U15-Junioren in der C-Junioren Regionalliga West wieder mit vielen NLZ-Topsteams messen. Unter anderem traf man in der Herbstrunde auf den Nachwuchs von Borussia Dortmund, dem FC Schalke 04 und Fortuna Düsseldorf. Nach

einer durch viele verletzungsbedingte Ausfälle geprägten Spielrunde kann man resümieren, dass unser Team sich mit dem 9. Platz ordentlich geschlagen hat. "Ohne die vielen Ausfälle wären vielleicht sogar ein paar Pünktchen mehr drin gewesen" zeigt sich Trainer Benno Cabot mit dem Abschneiden bedingt zufrieden. Ich bin jedenfalls mit der Entwicklung des 2007er

Jahrgangs und der einzelnen Spieler mehr als zufrieden, liegt der Fokus im Hennefer Nachwuchszentrum doch auf der optimalen Ausbildung jedes einzelnen Talents. Beste Beispiele hierfür sind U16-Nationalspielerin Emma Lattus, die sich im Kreise der Jungs prächtig entwickelt und Matteo Goedtner, der bereits in den Fokus diverser namhafter NLZ's gerückt ist.

Beide werden im kommenden Sommer zum 1. FC Köln wechseln. "Unsere U15 ist ein echtes Team, das sich auch von Rückschlägen nicht unterkriegen lässt. Der Mannschaftsgeist und die Moral dieser Truppe sind vorbildlich. Deshalb ist uns auch vor der Abstiegsrunde nicht bange", auch in der Saison 2022/2023 in der Regionalliga zu spielen.



TAGSÜBER REHA

DIREKTE AUFNAHME

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

- AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:**
- KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
 - ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
 - KINDER- UND JUGENDREHA

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch. **Wir helfen Ihnen gerne dabei!**



ABENDS ZUHAUSE

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef
02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de





C2-Junioren (U14)

Mit einer makellosen Bilanz von 24 Punkten aus 8 Spielen und einem Torverhältnis

von 68 : 7 beendeten unsere U14-Junioren die Bezirksliga-Herbstrunde als überlegener Gruppensieger. Dem Trainerduo Ömer Kizilirmak und Dincer Sümer ist er hierbei in kürzester Zeit gelungen,

den 2008er Jahrgang vom 9er-Feld auf das 11er-Feld einzustimmen. In der Mittelrheinliga kommen nun im Frühjahr ein paar andere Kaliber auf unser Team zu. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass

unsere Jungs die hervorragende Entwicklung fortsetzen und ein ernstes Wort bei der Titelvergabe mitsprechen werden.

D1-Junioren (U13)

Unsere U13-Junioren können auf eine hervorragende Herbstrunde in der Bezirksliga zurückblicken. Mit 21 Punkten aus 8 Spielen und einem Torverhältnis von 33:4 wurde die Gruppe klar gewonnen. Lediglich am 2. Spieltag musste man sich unerwartet dem FC BW Friesdorf mit 1:2 geschlagen

geben, wofür man sich aber im Rückspiel durch einen souveränen 6:0 Sieg in Friesdorf eindrucksvoll revanchierte. In der Mittelrheinliga wird es im Frühjahr sicher deutlich schwieriger, sich im vorderen Feld zu behaupten, was auch zahlreiche Testspiele gegen ambitionierte Gegner in den vergangenen Wochen und Monaten gezeigt haben. Zudem verlässt mit Lyon Tepic ein Ausnahmetalent den FC

Hennef 05 bereits in der Winterpause zum 1. FC Köln. "Den Abgang von Lyon sehen wir durchweg positiv. Zum einen haben wir unseren Ausbildungsauftrag erneut erfüllt und ein außergewöhnliches Talent befähigt, künftig in einem großen NLZ zu spielen; zum anderen wird sich die Verantwortung nun auf mehrere Schultern innerhalb des Teams verteilen, was für die Entwicklung jedes einzelnen

Spielers vorteilhaft ist. Wir gehen daher von einer ebenso erfolgreichen Frühjahrsrunde in der Mittelrheinliga aus". Mit Lukas Fehleemann haben wir einen Toptrainer für die U13, der trotz seiner jungen Jahre überragende Arbeit leistet. In Kombination mit unserem Urgestein und Technikexperten Lothar Jahn und Co-Trainer Mika Sauerland werden die Jungs vollumfänglich ausgebildet.

D2-Junioren (U12)

Unsere U12-Junioren können auf eine hervorragende Vorrunde in der Kreisoberliga zurückblicken. In ihrer Staffel haben die Jungs gegen durchweg jahrgangsaltere Mannschaften alle sechs Partien für sich entschieden und mit 42:5 zudem ein beeindruckendes Torverhältnis erzielt. Darüber hinaus absolvierte das Team zahlreiche Leistungsvergleiche um allen

Talenten möglichst viel Spielzeit einräumen zu können. Zum Jahreswechsel hat uns leider der bisherige Trainer Sebastian Gerhard verlassen, den es beruflich nach Berlin verschlägt. Sebastian hat hier einen tollen Job gemacht. Wir bedauern sehr, künftig auf ihn verzichten zu müssen, wünschen ihm aber natürlich beruflich wie privat alles Gute für seine Zukunft in der Bundeshauptstadt. Der bisherige Co-Trainer Lennart Menn schlüpft so ab sofort unverhofft und früher als geplant

in die "Chefrolle". Unterstützung erhält er hierbei künftig von Manuel Sahin, der vor seiner schöpferischen Pause bereits in der Jugendabteilung des Bonner SC aktiv war. In der Frühjahrsrunde, in der demnächst die jeweils besten D-Junioren Teams aus den beiden Sonderligavorrunden aufeinandertreffen, geht es für unsere U12 nun darum,

sich auch gegen die Topplatzierten der anderen Staffel zu behaupten.

D3-Junioren (U11)

Unsere U11-Junioren, die bereits auf 9er-Feld als D-Junioren im U12-Nachwuchscup spielen, hatten eine schwierige Herbstrunde. Sportlich lief es, schaut man sich die Tabelle an, eigentlich prima, belegt man doch hinter der starken U12 der SF Troisdorf einen guten zweiten Platz zur Halbzeit der Saison. Befindlichkeiten gab

es eher im Umfeld des Teams. Wir sind mit einem zu großen Kader in die Saison gegangen. Diesen Schuh und die eine oder andere Unwucht ziehe ich mir selbst an. Wir standen vor der Herausforderung, allen vorhandenen Spielern aufgrund der langen Corona-Pause nochmal die Möglichkeit zu geben, sich in der neuen Saison zu zeigen. Gleichzeitig wollten wir aber auch hoffnungsvollen Talenten, die sich in Probetrainings

empfohlen haben, die Tür öffnen" nennt er weitere Gründe. Mittlerweile ist die Mannschaft aber wieder in ruhigem Fahrwasser und wird sich in der Frühjahrsrunde sicher weiterentwickeln.





Professionelle Trainer- und Teamarbeit sind der Garant im Nachwuchsbereich - Teil 1

(noma) Sie sorg(t)en mit dafür, dass unser Nachwuchscenter in Fußball-Deutschland eine Nummer ist. In den letzten Jahren wurden weit über 60 ehemalige FCH05-Juniorenspieler von Jugend-Nachwuchscentren der Bundesligisten unter Vertrag genommen. Dieses zeigt, dass unsere Trainer und deren weiteren Funktionsteammitglieder eine mehr als gute Arbeit geleistet haben und weiter leisten werden. Daher stehen unser Nachwuchscenter und unsere jungen Sportler oft im Focus der Profivereine.

Erster Leiter des Hennefer Nachwuchscenter war Martin Jedrusiak-Jung (aktuell Dozent an der Deutschen Sport-Hochschule in Köln). Ihm folgte Markus Halfmann (aktuell Assistent der Nachwuchsleitung beim 1. FC Köln). Michael „Mike“ Pütz ist der derzeitige Nachwuchsleiter unseres Vereins. Drei Personen die sich in Sachen Fußball sehr gut auskannten und auskennen.

Das „05er-Magazin“ möchte in dieser Ausgabe(beginnend mit 1. Teil) den Nachwuchsleiter und die aktuelle Mannschaftsverantwortliche und deren Staffmitglieder vorstellen. Bemerkenswert ist, dass sich einige ehemalige Profis und Ex-Nationalspieler, sowie eine Ex-Nationalspielerin unter den Trainern befinden.

Michael Pütz (58)

Nachwuchsleiter seit Frühjahr 2017 - Familienstand: Verheiratet seit 1993, 2 Töchter (16 und 25 Jahre) - Beruf: Sales Manager IT-Security.

Im Verein seit Juli 2014 – war Trainer der U12, U13, U14 und U15. Besitzt die UEFA-B-Trainer-Lizenz.

Aktiv als früherer Spieler beim FC Viktoria Gruhlwerk Brühl 1911 e.V., SSV Merten 1925 e.V.. Spielerpositionen vom Libero bis zum Mittelstürmer, außer Torwart. Die Erfolge waren überschaubar, die Geselligkeit großartig.

Trainererfolge: D-Junioren Bezirksliga mit dem JFC Mondorf-Rheidt, Mittelrheinmeister und Vize-Mittelrheinmeister mit den D-Junioren des FC Hennef 05.



U19 Mittelrheinliga

Marek Dabrowski (44),

Chef-Trainer:

UEFA-B-Lizenz 2021, Fitnesstrainer DFB Akademie Köln.

Jugendspieler KKS Boleslawiec/Polen. Seniorenspieler bei: KS Karonosze Jelenia Gora, K.S Gronik Polkowice, Czarni Zagan, Miedz Legnica (alle 3. Liga Polen), MKS Kem Bud Jelenia Gora (2. Liga Polen), Gorni Walbrzych (1 Intertoto-Cupspiel gegen SV Austria Salzburg), Bonner SC (OL), VfL Alfter, VfL Rheinbach, Endenicher FV, SV Wachtberg, FC Adler Meindorf, ASV Sankt Augustin und BW Oedekoven.

Trainer bei FC Adler Meindorf A-Jugend

Erfolge als Spieler: U21 Nationalspieler in Polen (u. a. mit Wladyslaw Zmuda und Pawel Janas), Aufstieg mit MKS Kem Bud Jelenia Gora in die 2 Liga, Aufstieg mit Czarni Zagan in die 2. Liga, Aufstieg mit VfL Alfter in die Landes- und in die Mittelrheinliga, FVM-Pokalfinale , Aufstieg mit SV Wachtberg in die Bezirksliga.



Erol Celik

Sportlicher Leiter im Grundlagen- und Aufbaubereich U7 - U13

Familienstand: Verheiratet - Beruf: Leiter Förderung Bildung & Freizeit. UEFA B-Lizenz seit 2018.

Aufgaben im Nachwuchsbereich: Trainerauswahl, Aus- und Fortbildung und Qualifizierung der Trainer, Scouting, Kaderzusammenstellung, Vernetzung mit Nachwuchsleistungszentren, Moderator Elterngespräche, Fachlicher Ansprechpartner, Umsetzung der Spielphilosophie, Analyse Trainings- und Spielinhalte.

Als Spieler früher beim FV Bad Honnef, Bonner SC, BW Friesdorf, SV Mendden und ASV St. Augustin.

Kann zurückblicken auf Erfolge als Trainer: Aufstieg in die Bezirksliga mit der U19 des ASV Sankt Augustin. Finalteilnehmer im Kreispokal mit dem ASV Sankt Augustin sowie Teilnahme am Mittelrhein-Pokal.



U19 Mittelrheinliga

Andrew Sinkala (42)

Co-Trainer: Familienstand: Verheiratet (zwei Kinder) – Beruf: Angestellter im Möbelgeschäft seiner Frau.

Beim FCH05 als Jugend-Co-Trainer seit Juli 2020.

Spielerkarriere (Auszug): 16-facher Nationalspieler für Sambia. 49 Bundesligaspiele / 3 Tore, 142 Zweitligaspiele / 5 Tore, 20 DFB-Pokalspiele / 3 Tore. Wurde mit dem FC Bayern München je einmal Deutscher Meister und DFB-Pokalsieger sowie 2 x DFB-Ligapokalsieger.

Andrew wurde im „05er-Magazin Nr. 33“ ausführlich vorgestellt.





U19 Mittelrheinliga

José Edgardo Castro-Torres (53)

TW-Trainer; Familienstand: Verheiratet. Beruf: Fachinformatiker Anwendungsentwicklung-Systemintegration. Außer der TW-Trainer-Tätigkeit, die er seit 2020 ausübt, ist José Mitglied im erweiterten FCH05-Vorstand als Internetbeauftragter. Zu seinen Aufgaben gehört die Gestaltung/Unterstützung aller Juniorenmannschaften auf der „FuPa“-Seite und bei „fussball.de“, sowie die Weiterentwicklung/Betreuung unserer Vereinshomepage und des E-Mail-System.

Aktiv als Spieler von 2008 bis 2015 bei den „AH“ des FV Bad Honnef als Torwart. In der Zeit von 2005 bis 2015 beim FV Bad Honnef im Nachwuchsbereich als Teambetreuer und Torwart-Trainer. Danach in den gleichen Funktionen bei der 1. Mannschaft des SSV Bornheim (BZL) von 2005 bis 2018. Seine Erfolge als FCH05 Teammitglied: U19 Kreissupercup 2022 und U17 Bundesliga-West 2018 bis 2020.



U19 Mittelrheinliga

Niklas Altmann (27)

TW-Trainer; FTW-Trainer: Familienstand: Ledig – Beruf: Beamter. Seit Oktober 2021 bei der U19. Vereinsmitglied seit Februar 2017.

War über mehrere Jahre in unserem Verein Torwart-Nr. 1 der MRL-Mannschaft und gewann in seiner bisherigen gesamten aktiven Fußballzeit einige Titel. Wurde 1 x Landesliga-Meister, 1 x Bezirksliga-Meister 4 x Kreispokalsieger als Seniorenspieler.

Als Juniorenspieler kam er in der U17 Bundesliga-West und in der C-Regionalliga (1 x Meister) zum Einsatz. Spielte von 2007 bis 2011 in der FVM-Auswahl und wurde zu Trainingslehrgängen der DFB U16-Nationalmannschaft eingeladen.

Spielte, bevor er nach Hennef kam, für den FC Sankt Augustin, Sportfreunde Troisdorf, Bayer 04 Leverkusen und Siegburger SV 04.



U17 Bundesliga-West

Chef-Trainer: Max Lunga (58)

Familienstand: Verheiratet (zwei Kinder) - Beruf: Verkaufsfahrer bei Coca-Cola in Köln.

Besitzt die A-Trainerlizenz und war in der Zeit 2011 bis 2014 erstmals bei uns als Juniorentrainer tätig. Kam dann ab Januar 2016 wieder zurück zum FC Hennef 05.

Spielerkarriere (Auszug): 53-facher Nationalspieler für Simbabwe. Profi bei Hauptstadtclub FC Harare in seinem Geburtsland. 3 x Landesmeister und 4 x Pokalsieger mit dem FC Harare. Sein erster Verein als Spieler in Deutschland war der Bonner SC für den er im Zeitraum 1990 bis 1998 188 Spiele absolvierte und 41 Tore erzielte.

Max wurde im „05er-Magazin Nr. 33“ ausführlich vorgestellt.



U17 Bundesliga-West

Co-Trainer: Nico Werner (23)

Familienstand: Ledig – Beruf: Masterstudent im Bereich Accounting, Auditing and Taxation sowie wissenschaftlicher Berater bei der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg.

B-Lizenz-Trainerlehrgang. Abschluss im November 2022. Seit Dezember 2020 im Trainerstab der U17.

Aktive Fußballerlaufbahn: Mit der U17 des FCH05 2015 – das erste Mal in der Vereinsgeschichte in die B-Junioren Bundesliga West aufgestiegen. Spielerposition: Stürmer. Danach in die A-Junioren BL-Mannschaft von Fortuna Düsseldorf gewechselt und auch ein Teil des Kaders der U23 der Fortuna. Dann wieder zurück nach Hennef in die MRL-Mannschaft von Sascha Glatzel gegangen. Abschließend dann beim VfL Alter aktiv. Aufgrund von zwei schweren Knieverletzungen Ende seiner Laufbahn als aktiver Spieler. Größter Erfolg war bisher der Bundesliga-Klassenerhalt mit unserer U17.



U13 Mittelrheinliga

Mika Sauerland (20)

Co-Trainer:

Familienstand: Ledig, Beruf: Ausbildung „Sport und Gesundheitstrainer beim IST“.

Jugendspieler beim TSV Germania Windeck, SpVgg Hurst-Rosbach.

Erfolge: Bezirksliga-Meister 2019/2020 und 2021/22. Erfolge als eSport-Gamer: FVM ePokalsieger 2019/20 und 2021/22, eMittelrheinmeister 2021/22 und 2 mal DFB ePokal-Teilnehmer.



U16 Mittelrheinliga

Jürgen Rösgen (52)

Co-Trainer – Familienstand: Verheiratet (3 Kinder) - Beruf: Versicherungsfachmann. Trainer seit 2019 bei der U14 MRL, der U15 RL und der U16 MRL - C-Trainerlizenz





U17 Bundesliga-West

Werner Klammer (52)

Teambetreuer: - Familienstand: Ledig - Beruf: Freier Sportredakteur / Sportplatzwart.

Seit April 2002 Internationaler Sportmanager (ENEPS, Luxemburg). Ehemaliger aktiver Spieler bei Borussia 07 Salchendorf, SG Hellertal Neunkirchen (beide Krs. Siegen-Wittgenstein), FC Langenei/Kickenbach Lennestadt, VfL Dermbach Herdorf, SVG Uderns/Tirol-Österreich.

Erfolge als Trainer: Mit SVG Stumm (Tirol-Österreich) Vizemeister Gebietsliga Ost 2009/10 und Aufsteiger in die Landesliga. Mit der U17 des FC Wacker Innsbruck Tiroler Meister 2012/13, mit der U18 ebenfalls Tiroler Meister 2012/14.



U15 Regionalliga

Benjamin CABOT (30)

Chef-Trainer:

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind - Beruf: Systemadministrator.

Für den 2007er Jahrgang seit Saison 2019/20 Trainer, davor ein Jahr Trainer der 2006er Jahrgang Saison 2018/19 und zwei Jahre Co-Trainer 2001er Jahrgang Saison 2016/17 und 2007/18 Aufstieg in die B-Juniores-Bundesliga West.

Seit 2014 besitzt Benjamin die UEFA B-Lizenz.

Sein Heimatverein ist der SC Altendorf Ersdorf (Laufbahn lt. eigener Aussage nicht der Rede Wert.

Trainererfolge: Beste U16 Mannschaft eines „Nicht Nachwuchs-Leistungs-Zentrums“ der FVM-Geschichte Saison 2016/17. Mittelrhein-Meister mit der U17 und Bundesligaaufstieg in der Spielzeit 2017/18. In den Saisons 2017/18 mit der U17, in der Saison 2018/19 mit der U13 und mit der U13 in der Saison 2019/20 jeweils „Tillmann Supercup-Gewinner“. In der Frühjahrssrunde 2018/19 Bezirksmeister der U13 und ICOTEC Cup Sieger in der Saison 2018/19. Zweimal Herbststrunden- Bezirksmeister (U13 - 2019/20 und U14 - 2 020/21).



U15 Regionalliga

Co-Trainer: Fabian BECK(23)

- Familienstand: Ledig - Beruf: Produktmanagement + Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen.

Seit Sommer 2020 (damals U14) beim FCH05. Besitzt die B-Lizenz seit Sommer 2019. Sein bisher größter Trainererfolg war der Regionalliga-Aufstieg 2021.

Als aktiver Spieler war er beim TuS Mondorf II und spielte im zentralen, offensiven Mittelfeld und schaffte mit dem TuS den Landesligaaufstieg.



Team U 8

Florian Parasigla (22)

Chef-Trainer:

Familienstand: Ledig - Beruf: Junior Manager Flughafen Köln-Bonn. C-Lizenz sei 2019.

Als aktiver Spieler (RSV Urbach, SpVg Porz, 1. JFS Köln, 1. FC Köln, JFC Mondorf-Rheidt, Fortuna Köln und Alemannia Aachen, FC Hennef 05 II) auf der 10er, der 6er Position sowie als Flügelstürmer rechts und links.

Bisherige Erfolge: Mittelrheinpokal-Sieger mit der E, D und C-Jugend und einige Aufstiege. Für Florian ist es nicht relevant Erfolge feiern zu können. Vielmehr ist die Entwicklung der einzelnen Jungs sein persönliches Ziel.



Team U11

Manuel Büser (33)

Co-Trainer:

Familienstand: Verheiratet - Beruf: Abwassermeister.

Seit 2017 Besitzer der B-Lizenz.

Aktiv als Seniorenspieler beim SV Lohmar, SV Bergheim und TuS Mondorf als Außenverteidiger.

Seine bisherige Erfolgsbilanz und besonderen sportlichen Erlebnisse u.a.: Mittelrheinpokalsieger 2017 mit der C-Jugend. Kreissuper-Cupsieger 2018 mit der D-Jugend. D-JugendBezirksligameister 2019....

Eines der schönsten Erlebnisse und „Erfolge“ war u.a. die erfolgreiche Qualifikation für das Deutschland-Finale des „Danone Nations Cup“. Erspielte sich mit der 2006er Mannschaft einen tollen 4. Platz.

Erinnert sich auch gerne an eine Platzierung unter den Top 8 von 154 Teams aus 30 verschiedenen Nationen beim „Gothia Cup 2019“ in Schweden.



Mini-Ballschule

Trainer: Manuel Maus (31)

Foto fehlt noch) Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder - Beruf: Filialleiter im Einzelhandel.

Trainer seit Mitte August 2021.

Als aktiver Spieler in der Verteidigung beim TuS Mondorf, FC Hertha Rheidt und aktuell in der 2. Mannschaft des FC Hennef 05.





Team U9

Trainer: Lothar Jahn (70)

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder, Ruhestandsbeamter der Bundespolizei. Geboren in Ried/Rhön.

Trainerbeginn 1994 beim FC Sankt Augustin (Bambini-Mannschaft und 2. Damenmannschaft). Anschließend erfolgreicher Jugendtrainer beim VfR Hangelar, beim Bonner SC, beim Siegburger SV 04, bei der Jugendfußballschule Hennef, beim SV Lohmar, bei der TuRa Hennef und beim FC Hennef 05. Eigene Videos während der Coronazeit (2020) erstellt und Veröffentlichungen in der „SPORT-BILD“ (1995), sowie Teilnahme am Online Challenge von Fortuna Düsseldorf. Dabei von über 40 Mannschaften aus dem Großraum Düsseldorf mit dem 2012er-Jahrgang des FC Hennef 05 Gesamtsieger!

Hospitation bei Ajax Amsterdam. Fußballcamps u.a. mit Peter Schreiner, Peter Hyballa, Sven Hübschner und Norbert Elgert in Deutschland und Österreich geleitet.

Trainerlizenzen und Fortbildungen: Inhaber der C-Lizenz (1995), der B-Lizenz (1996), Trainerlizenz der Deutschen Fußball Akademie (DFA) in Duisburg (1996), Bildungsreise von KOMM MIT zum FC Barcelona (1999), Teilnahmen an Coerver-Fortbildung und Coerver-Basislehrgängen (2008/2011), Ausbil-



dung progressives Rückentraining und Plates beim Landessportbund NRW (2011), Hospitant bei der U11 des 1. FC Köln (2014), Neue Uefa-B-Lizenz an der Sportschule Hennef (2015), Jugendleiter- und TW-Trainer-Lizenz Sportschule Hennef (2016), Fortbildungslehrgang B-Lizenz, Teilnahme an der Ausbildung Heidelberger Ballschule für ein spezielles Kindertraining für Kinder von 3 bis 5 Jahren Sporthochschule Köln (2018) und Fortbildungslehrgang Jugendleiterlizenz (2019).

Trainerfortbildungen beim SSV Plittersdorf, DJK Alt Godesberg, RW Lessenich und VfL Meckenheim. Leiter verschiedener Fußball AG's: an der Hauptschule Pennenfeld-Bad Godesberg, am Aloisius Kolleg in Bonn-Bad Godesberg, am Gymnasium in Hennef, Grundschule in Sankt Augustin-Niederpleis. Mitbegründer der Fußballschule „Finten in Bonn“. Leitung einer Seniorengruppe in altersgerechter Gymnastik und Teilnahme am U7 „Derbystar“-Kongress in der Sportschule Duisburg-Wedau.

Auszug seiner Erfolge als Trainer: 2008/2009 Bezirksliga-Staffelmeister U15, FVM-C-Jugend Futsalmeister 2008, Westdeutscher C-Junioren Futsal-Cupsieger 2008, 5. Platz beim „DFB-Futsal-Cup 2008, 2009/2010 Sieger U10 beim „Geißbockcup“ des 1. FC Köln, 2010/2011 Aufstieg C-RL-West und weitere erfolgreiche Saisons mit verschiedenen Juniorenteams.

Team U 9

Irina Stoyanova (29)

Co-Trainerin:

Familienstand: Ledig - Beruf: Erzieherin (Kindergarten)

Die gebürtige Bulgarin ist seit August 2021 im Verein. Sie besitzt die DFB-C-Lizenz bis 31. Dez. 2022.

Als aktive Spielerin (Mittelfeld / Angriff) seit 2018 beim SV Allner-Bödingen. Sie war ein Jahr inaktiv. Ist aber ab Februar 2022 wieder im Mannschaftskader der Damen des Nachbarvereins.



In ihrer alten Heimat spielte sie beim FC „Moni“ Gabrovo, FC Etar Weliko Tarnowo, FC Lokomotive Plowdiw und FC NSA (Natsionala Spartna Akademie) Sofia.

In der nächsten Herbst-Ausgabe erfolgt eine ausführliche Vorstellung.





Erfolgreiche Titelverteidigung bei der 2. eSport FVM-Meisterschaft

(von Mika Sauerland) Im Jahr 2021 konnte das Hennefer eSport-Team erneut zahlreiche Turniere gewinnen. So konnten Nils Wüstenberg (Nilsinho21 FIFA Spieler) und Joshua Pohl (Hallo 255 FIFA-Kapitän) sich im 2vs2-Turnier des FLVWeSports durchsetzen und belegten im 1vs1-Turnier desselben Veranstalters Platz 1 und 2. Ebenfalls nahm Joshua an der Qualifikation zu e-Championsleague teil. Hier gewann er 2 aus 5 Spielen und konnte sich den 94. Platz der besten Fifa-Spieler aus Deutschland und Österreich sichern. Für die Qualifikation hat es leider nicht gereicht.

Am Ende des Jahres 2021 nahm das Team an der ersten e-Mittelrheinmeisterschaft teil. In der Gruppenphase konnten die Jungs sich mit einem Torverhältnis von 61:2 aus 3 Spieltagen gegen den FV Bad Honnef, TuS Lindlar und SV Beuel durchsetzen. Im Viertelfinale der Meisterschaft mussten die Jungs gegen FC Germania Zündorf ran. Das Spiel endete mit 2:2 und 2:0 im Best of 3. Das Halbfinale wurde gegen FSV 09 Geileinkirchen-Hünshoven mit 6:3 und 2:0 gewonnen. Im Finale warteten die Sportfreunde Glückauf Habbelraht-Grefrath. Im ersten Spiel konnte Rene Müller (Sneppdep FIFA Spieler) sich mit einem 3:2 durchsetzen und den ersten Matchpoint erspielen. Im 2. Spiel konnte der sehr überragende Nils mit einem 8:1 den Titel für Hennef`s eSports Gamer sichern.

Anfang 2022 hieß es dann erneut: FVMe-Pokal. Das Team unter meiner Leitung wollte natürlich den Titel aus dem letzten Jahr wieder erfolgreich verteidigen, um sich erneut eine Teilnehmerchance im DFB-ePokal zu sichern. In der 1. Runde wurde der TV Hoffnungsthal mit 12:1 Toren 2:0 im Best of 3. besiegt. Im Achtelfinale mussten sich unser Gamer gegen den SC Brühl beweisen. Das Endergebnis lautete 6:1 Tore und 2:0 im Best of 3. Alemannia Aachen 2 wartete dann im Viertelfinale auf uns. Erneut siegte man mit 5:2 und 2:0. Nun hieß der Gegner im Halbfinale TV Klaspwipper-Wipperfürth. Das erste Einzelspiel konnte Joshua mit 3:0 für sich entscheiden. Auch Nils Wüstenberg gewann sein Einzelspiel mit 9:2. Im sehr spannend verlaufenen Finale ging es dann gegen „Underrated Underdog“ des FSV Bergneustand. Im ersten Spiel musste ich Joshua nach einer starken Aufholjagd, durch ein „Last-Minute-Tor“ mit 3:4 geschlagen geben. Nils gewann aber sein Spiel mit 5:4 und es kam zum Entscheidungsspiel zwischen den beiden 3. Spielern der Vereine. Dort kam dann Rene Müller auch noch zu seiner Einsatzzeit im Turnier und konnte mit 3:2 den Turniersieg für Hennef einfahren und damit waren wir für den DFB-ePokal qualifiziert. Joshua`s Fazit: Bei uns ist noch Potenzial nach oben. Jetzt freuen wir uns auf die Teilnahme am DFB-ePokal Anfang März.

Im Auslosungstopf am 17. Februar 2022 standen ePokal-Teams der 3. BL-Liga, Flyeralarm-Frauen Bundesliga, Virtuellen Bundesliga und die Sieger der anderen DFB-Landesverbände. Die beim Qualifier-Finale ermittelten 20 besten Teams ziehen anschließend in die Hauptrunde des virtuellen DFB-ePokals und ermitteln im

Frühjahr in Berlin gemeinsam mit den besten Qualifikanten und zwölf eFootball-Teams der Profimannschaften den Sieger des DFB-ePokal. Das Finale ist für den 3. April 2022 terminiert. Im DFB ePokal-Vorrundenspiel wurde Hennef als Gegner der FC St. Pauli 1910 zugelost. Ein schwerer Gegner. Am 06. März war es dann soweit. Die beiden ersten Begegnungen bestritten Joshua „Hallo255“ Pohl und Nils „iNilsinho21“ Wüstenberg. Während sich Joshua mit 2:0 durchsetzen konnte, musste sich Nils leider mit 1:4 geschlagen geben. Danach ging es für Rene „SneppdepFIFA“ Müller ins Entscheidungsspiel gegen den E-Nationalspieler fscp „musti“. Nach spannendem Spiel trennten sich beide mit einem 2:2 und es ging ins Golden Goal. Dieses erzielte der Hamburger und so kam - wie im Vorjahr - das Aus für uns in der 1. Runde. Schade, aber wir werden weiter kämpfen. In der nächsten „Magazin“-Ausgabe im Herbst können wir vielleicht über weitere Erfolge berichten. Drückt uns die Daumen. Danke!

Rene „SneppdepFifa“ Müller erspielte sich ersten Platz beim „EFFZEH Community Cup“

Sehr erfolgreich war Rene Anfang März beim Qualifier für das Offline Event in Köln. Ausgerichtet wurde dieses Turnier von „fcköl-nesports“. Dafür bekam er als Siegerpreis einen Laptop im Wert von 3.200 Euro.

In der 1. Runde hatte er ein Freilos. In Runde 2 gewann er im Golden Goal mit 3:2 gegen seinen Konkurrenten. Der ging Siegeszug mit einem 2:0 in der nächsten Runde weiter. In Topform besiegte Rene dann seinen Gegner im Achtelfinale mit 4:3. Ein weiterer Sieg dann durch Golden Goal, ebenfalls mit 4:3. Das Halbfinale gab es einen mehr als klaren 4:0 Erfolg. Damit sicherte sich „SneppdepFifa“ den Finaleinzug. Mit 4:0 stand praktisch zur Halbzeit der Sieg gegen einen Hamburger Spieler aus St. Pauli fest. Das Endergebnis lautete dann 6:2. Glückwunsch an Rene Müller.

Lindon Qorrolli (16),



qorrolli53, FIFA Spieler), U17-Spieler des FC Hennef 05.

*Rene Müller (20),



SneppdepFIFA, Fifa Spieler), Spieler der 3. Mannschaft des 1. FC Niederkassel und auch Bambini und F-Juniorentainer.

Mika Sauerland (19),



Leiter eSports), U19-Spieler beim JFV Windeck und Co-Trainer der U14 des FC Hennef 05.

Justin Stötzel (18),



Co-Leiter eSport), U19-Spieler beim JFV Windeck.

Joshua Pohl (19),



Hallo255, FIFA Kapitän), Spieler der 2. Mannschaft des TuS 07 Oberlar.

Nils Wüstenberg (19),



iNilsinho21, FIFA Spieler), Spieler der 2. Mannschaft des TuS 07 Oberlar.



Genießen Sie das Leben!

Wir sorgen dafür, dass es Ihnen gut geht.

Wir bieten:

Betreutes Wohnen • Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege • Ambulanter Dienst



Seniorenrésidenz Curanum

HENNEF

Kurhausstraße 45 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 930-0
E-Mail: hennef@korian.de · www.korian.de



Seniorenrésidenz Curanum

HENNEF-MITTE

Humperdinckstraße 18 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 9499-0
E-Mail: hennefmitte@korian.de · www.korian.de

Partner des Sports





Arbeitsvorbereitungsplan und Zeitaufwand eines Trainers von Spiel zu Spiel

(noma) Die Arbeit eines Trainers ist nicht nur die Trainingseinheiten abzuhalten und sich die Zeit eines Spieles an der Linie anzusehen. Es steckt wesentlich mehr dahinter als man vermutet. Das gilt nicht nur für einen Chefcouch der einer Profimannschaft vorsteht, sondern hat auch Gültigkeit für jeden anderen Trainer in jeder Spielklasse. So auch für den Verantwortlichen Trainer unserer Mittelrheinliga-Mannschaft, Sascha Glatzel. Hierrüber sprach das „05er-Magazin“ mit ihm. Welcher Zeitaufwand in Stunden vor einer Spielvorbereitung ansteht, konnte er nicht sagen. Es sind aber viele, viele Stunden. Mehr als sich der Fußballfan im Normalfall denkt. Hinzu kommen noch die Fahrtstunden zu den Trainingseinheiten, zu Spielbeobachtungen und den Spielen selbst. Er selbst sagte in dem Interview: „Das sollte man nicht aufwiegen; entweder man macht es und dann richtig, oder man sollte es halt lassen“.

Vor einem Sonntagsspiel geht er zum wiederholten Mal nochmals, in seinem häuslichen Arbeitszimmer, alle Abläufe durch. Sieht sich alle Clips über den Gegner an. Schreibt dann die Aufstellungsliste und die Standards auf ein Papier. Desweiteren Notizen von den wichtigsten Dingen, die später bei der Mannschaftsbesprechung anzusprechen sind.

Während der Woche schneidet er Clips vom letzten Spiel für die Analyse des Spiels zurecht. Damit er die Erkenntnisse daraus einzelnen Spielern weitergeben kann. Zudem schaut er sich zwei Spiele des kommenden Gegners an und macht auf wichtige Dinge in den Mannschaftsvorbesprechungen an den Trainingsabenden (dienstags die Analyse des letzten Spiels, freitags Ausblick auf das kommende Spiel, aufmerksam.

Als „Arbeitsmittel“ stehen unserem Trainer, der in Köln wohnt, die gängigen Geräte, wie ein Laptop, Beamer und eine große Taktiktafel zur Verfügung. Für den Trainingsablauf auf dem Platz natürlich u.a. Medizinbälle, Loops, Minihürden etc.. Daher ist er mit der Ausstattung der ihm zur Verfügung gestellten Arbeitsgeräte voll zufrieden.

Ein Austausch mit anderen – ihm befreundeten Trainern – findet ab und zu statt. Wichtiger jedoch sind Sascha die Gespräche im eigenen Team



mit seinen Staffmitgliedern. Vor allem mit Dirk Hager, dem Sportchef und Co-Trainer Frank Süs. Auch läßt er sich ständig von den beiden Physiotherapeuten, die das Team ärztlich betreuen, den aktuellen Verletzungs- und Gesundheitsstand erklären.

Nach den Spielen, ob im „Anton Klein Sportpark“ oder auf den Plätzen der jeweiligen Gegner, finden die Gespräche über die Begegnungen direkt oder per Telefon mit den heimischen Sportredakteuren des General-Anzeigers, der Rhein-Sieg-Rundschau/Rhein-Sieg-Anzeiger statt. In der Woche dann die Telefonkontakte zwecks der Vorschauen auf das anstehende nächste Spiel.

Zu seinen bisher fünf vergangenen Jahren seiner

Trainertätigkeit befragt, kam folgende Antwort: „Es ist viel passiert in dieser Zeit. Angefangen hat die Übernahme mit dem vorletzten Platz in der damaligen MRL-Saison. Eigentlich aussichtslos starteten wir eine beispiellose Aufholjagd. Am Ende mit sagenhaften acht Siegen. Das Jahr darauf konnten wir die Vizemeisterschaft in der MRL feiern. In den folgenden Jahren waren wir nie schlechter als auf dem 4. Tabellenplatz im Endklassement. Meistens jedoch unter den Top 3!

Den Kreispokal haben wir jetzt drei Mal in Folge gewonnen.

Im Mittelrheinpokal warfen wir Viktoria Köln als Profimannschaft raus. Da ich dort selber mal arbeiten durfte, weiß ich, dass das quasi für

Köln unmöglich erschien gegen einem unterklassigen Verein zu verlieren.

Die Zeit war also voll mit Erfolgserlebnissen und deshalb aus meiner persönlichen Sicht besonders schön.

Natürlich gibt es immer Dinge, welche besser werden können. Aber ich konzentriere mich auf die sportlichen Dinge, die ich beeinflussen kann.

Das Verhältnis zwischen den Vereinsverantwortlichen und meiner Person ist sehr gut. Es könnte nicht besser sein. Das gleiche gilt auch bei den Fans und Anhängern des Vereins. Ich fühle mich rundum im FC Hennef 05 sehr wohl. Auch damals – vor Jahren – schon, als ich aktiver Spieler und Co-Trainer in Hennef war.



FVM-Pokalrunde 2021/22 – Erstrunden-Aus bei der 12. Teilnahme

(noma) Die Pandemie in der vergangenen Spielzeit verhinderte für das Glatzel/Süs/Ridder/Hager Team eine Teilnahme. Als „Bitburger Kreispokal“-Endspielpartner 2020 (Finale wurde erst Ende Juli 2021 ausgetragen und von uns mit 1:0 gegen den Siegburger SV 04 gewonnen) erhielten beide Teams und der Drittplatzierte, der SC Uckerath, eine Wildcard für den Verbands-pokal 2021/22.

In der 2. Oktoberwoche 2021 fand die Auslosung der Erstrundenpaarungen statt. Mit insgesamt 61 Vereinen, der bisher größten Anzahl an Teilnehmermannschaften seit der Durchführung dieser Pokalrunde, starteten die ersten Partien am 26./27. Oktober vergangenen Jahres.

Außer den drei schon genannten Vertretern aus dem Fußballkreis Sieg erhielten aus den anderen acht Kreisverbänden noch 23 weitere Vereine eine Wildcard.

1. Runde am 03. November 2021 – 32. Spiel einer FC Hennef 05-Mannschaft seit der Fusion 2005.

FC Hennef 05 – SC Fortuna Köln (RL-West) 1 : 4

Für eine FC Hennef 05 – Mannschaft war es seit der Fusion 2005 das 32. FVM-Pokalspiel. Unter der Leitung von Coach Sascha Glatzel war es das 5. Spiel. Die Bilanz: 3 Siege, 2 Niederlagen, 9:8 Tore.



Eigentlich ging unsere Mannschaft mit einer positiven Einstellung in das Spiel gegen den Regionalligisten. Hatte es doch Ende Oktober 2018 – auch ein Erstrundenspiel – einen sensationellen 1:0 Sieg gegen den damaligen Drittligisten, FC Viktoria Köln, gegeben. Doch diesmal wurde unserem Team die „Grenzen“ aufgezeigt. Der Favorit aus dem Kölner Süden machte Ernst und entschied die Begegnung vor 700 Zuschauern klar für sich. Auch



1: Torschütze Celal Kanli setzt sich durch.

alle Fotos Bröhl (RSR)

trotz der Niederlage zeigte unsere Mannschaft eine kämpferisch gute Leistung. Mit zwei schnell erzielten Tore (9./12.) und zwei weiteren Treffern (23./28.) stand quasi der Sieg der Gäste, die



Begeistert verfolgten die Tribünenzuschauer die Begegnung.

von einer großen Fananzahl lautstark unterstützt wurde, schon zum Pausenwechsel fest. Unser Ehrentreffer zum 1:4 Spielendstand, erzielt durch Celal Kanli nach 74 Minuten, war nur für die Statistik etwas wert.



Voller Einsatz von Kenan Akalp an der Seitenlinie.

Also heißt es nun bis zur nächsten FVM-Pokalaustragung 2022/23 warten. Vorausgesetzt unsere Mannschaft qualifiziert sich wieder über den Kreispokal für die Verbandspokalrunde.



Gespannt wartet Michael Hasemann auf den Kölner Angriff.



Glatzel-Team: Ein Spieler ging, ein Duo für die Außenbahn kam in der Winterpause

(noma) Nach nur einer halben Saison (Hinrunde 2021/22) ging ein für das Glatzel-Team wichtiger Eckpfeiler, der Japaner Yutaro Fujimoto, wieder in seine Heimat zurück. In 15 Pflichtspielen (MRL 14/2 Tore, FVM-Pokal 1 Spiel) kam er zum Einsatz.



Ein Kämpfer mit Herz; Yutaro Fujimoto.

(Foto: Bröhl, RSR)

Zeigte immer einen hervorragenden Einsatz und wird daher in Zukunft sehr vermisst. Coach Glatzel hätte ihm die Note Eins vergeben wenn er ein Arbeitszeugnis hätte ausstellen müssen.

Mit dem 23-jährigen Chris Massamba kam ein linker Offensivspieler vom Mittelrheinliga Konkurrenten FC

Hürth in der Winterpause zu uns und soll für Wirbel im Angriff sorgen. Christ erhielt bei uns die Trikot-Nr. 24.

In seiner Vita stehen 39 Spiele und 8 Tore in der Mittelrheinliga für den SV Deutz 05 und FC Hürth. Hinzu kamen noch zwei Einsätze und ein Treffer in FVM-Pokalspielen. In der Jugend spielte er beim

SC Borussia Lindenthal-Hohenlind.

Der in den ersten Januarartagen 2001 geborene Abwehrspieler Johann Maria Siregar spielte als Jugendspieler bei westdeutschen Traditionsclubs, wie Bayer 04 Leverkusen und Borussia Mönchengladbach. Weiter bei Preußen Münster und dem SV Berg.-Gladbach 09. Dann wechselte er in den Norden zum SC Weiche Flensburg 08 in die Regionalliga.

Kam hier zu einem Pflichtspieleinsatz (Verbandspokal Schleswig-Holstein) in der „Ersten“ und zu fünf Oberliga-Spielen in der Zweitvertretung. Insgesamt absolvierte er 25 Junioren BL-Spiele (20 x U17 für Borussia Mönchengladbach und 5 x U19 für Preußen Münster).

Die Nr. 30 ist seine FCH05-Trikot-Nr..



Chris Massamba



Johann Maria Siregar

Letzte Meldung

Mitte März konnte Dirk Hager, unser Sportchef, bereits Vollzug eines Neuzugangs für die kommende Saison 2022/23 melden. Mit dem 22-jährigen Marokkaner Bilal „Bilo“ El Morabiti kommt ein Stürmer aus der KL-A Bonn an die Sieg.

Der in St. Augustin lebende Torjäger, geboren am 24. April 1999, spielt derzeit noch in der Kreisliga A Bonn für dem Marokkanischen Sportverein Bonn und war vorher beim FC Sankt Augustin, KL-A Sieg, aktiv. In bisher (Stand: 19. März 2022) 79 KL-A Spielen gelangen ihm dabei 48 Treffer!!!

Trainer Sascha Glatzel verspricht sich von dem baldigen Neuzugang einiges, obwohl er bisher „nur“ in A-Kreisligen sein Können beweisen konnte.





Vier Testspiele als Vorbereitung auf die Rückrunde

(noma) In der Vorbereitung wurden 15 Tore erzielt, aber auch 11 Gegentore in den 360 Spielminuten hingenommen. 3,75 erzielten Tore im Spieldurchschnitt können sich sehen lassen, aber die 2,75 Gegentore im Durchschnitt pro Spiel waren/sind einfach zu viel. Das muss sich im Verlauf der Rückrunde ändern.

1. Test am 25. Januar 2022

Guter Start ins neue Jahr

FC Hennef 05 – SV Eintracht Hohkeppel (LL) 5:2

Guter Start beim Jahresdebüt gegen ambitionierte Gäste. Schon zur Pause führte sie mit 3:0 Toren und im zweiten Spielabschnitt gelangen noch zwei weitere Treffer. Torschützen waren Jannik Stoffels, Winterneuzugang Chris Massamba (15.), Kai Schusters (27.), Tomoya Ito (54.) und Louis Klapperich (73.). Die beiden Gegentreffer fielen in den letzten beiden Spielminuten als der Sieg schon fest stand.

2. Test am 29. Januar 2022

Viel Luft nach oben im Bergischen

SSVg Velbert (OL) – FC Hennef 05 4:1

Das Endergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf wieder. Dirk Hager, unser Sportliche Leiter, nach dem Spiel: „Es war ein gutes Spiel. Nur die Niederlage fiel zu hoch aus“.

In der Anfangsphase übernahm unsere Mannschaft das Kommando und erspielte sich auch die ersten guten Tormöglichkeiten. Doch der Tabellenprimus der Niederrhein Oberliga machte es dann besser und es stand zur Halbzeit 2:0 für die Truppe aus dem Bergischen Land. Erst verwandelten sie einen Foulelfmeter (28.) und erzielten dann den nächsten Treffer in der 34. Minute.

Nach der Pause nahm Trainer Glatzel sechs Wechsel innerhalb seines Teams vor. Und wie in der ersten Hälfte war seine Mannschaft tonangebend. So kam Louis Klapperich zu seinem schon zweiten Treffer (55.) im 2. Test und konnte auf 1:2 verkürzen. Der Gastgeber konnte dann noch zwei weitere Tore (57./89.) erzielen.

3. Test am 06. Februar 2022

Enges Regenspiel

FC Hennef 05 – SF Baumberg (OL) 4:3

Schon nach sechs Minuten in einer Regenpartie sahen die wenigen Zuschauer drei schnelle Tore. In der zweiten Minute traf bereits Tiziano Lo Iacono zur Führung und quasi im Gegenstoß glich der Gast zum 1:1 aus. Nach einer schnellen Balleroberung stellte Mohamed Dahas den alten Torabstand wieder her. Jannik Stoffel's erhöhte nach 29 Minuten mit einem Distanzschuss auf 3:1. Kurz vor dem Gang in die Kabinen gelang den Sportfreunden der Anschlusstreffer.

„Mo“ Dahas, unser Topgoalgetter, ließ nach einer Stunde seinen zweiten Spieltreffer zum 4:2 folgen.

Die Gäste aus Baumberg ließen aber nicht locker und kamen nach 67 Minuten zu ihrem dritten Treffer der gleichzeitig auch den Spielendstand brachte.

4. Test am 12. Februar 2022

7 Tore im letzten Test

SV Eintracht Hohkeppel (LL) – FC Hennef 05 2:5

Exakt mit dem gleichen Spielergebnis wie beim ersten Testspiel endete die Partie. Mit voller Konzentration und Zielstrebigkeit begann die Begegnung und schon nach etwas mehr als einer halben Stunde Spielzeit stand es 3:0 für uns. Kai Schusters traf in der 16. Minute und Mohamed Dahas mit einem Doppelpack nach 27. bzw. 32 Minuten. Die Hausherren kamen nur durch einen verwandelten Foulelfmeter zu einem Tor im ersten Spielabschnitt.

Trotz einiger Spielerwechsel nach der Pause gelangen dem Glatzel-Süs-Team noch zwei weitere Torerfolge. Wiederum Schusters in der 47. Minute und Louis Klapperich nach 62 Minuten. Dem Gastgeber gelang noch ein Tor nach 77 Minuten.





SCHREINEREI **BENZ**

OBJEKTEINRICHTUNG | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR



“Nur wer liebt, was er tut, kann andere dafür begeistern.”

Mit Leidenschaft, Begeisterung zum Detail und großem handwerklichen Geschick entwickeln und fertigen wir in der Schreinerei **BENZ** außergewöhnliche Einzelstücke wie Tische, Einbauschränke und Küchen, sowie individuelle Wohnraumkonzepte und Objekteinrichtungen



Unser Leistungsangebot:

BODEN | KÜCHEN | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR | OBJEKTEINRICHTUNG | HANDWERK

Schreinerei **BENZ**
Inhaber: Dornic Benz

Reisertstraße 15
53773 Hennef

Tel: 02242 9169 550
Fax: 02242 9169 549

info@handwerk-benz.de
www.handwerk-benz.de

VIELFALT UND QUALITÄT



Pflanzen
Breuer
grün erleben

HENNEF

FRÜHLINGSVIELFALT bei PFLANZEN BREUER HENNEF



BLÜTENREICH

Unglaublich große Auswahl an Pflanzen und schönen Gefäßen.



SCHÖNES WOHNAMBIENTE

Hier gibt's immer was für dich!
Komm und lass dich inspirieren.



MEDITERRAN

Palmen, Olivenbäume, Oleander & Co.
holen Urlaubsstimmung nach Hause.



Erwartungen mehr als erfüllt

(noma) In der vorherigen Ausgabe unseres „05er-Magazin“ berichteten wir in Kurzfassungen von den ersten sieben Saisonspielen unserer Mittelrheinliga-Mannschaft um Trainer Sascha Glatzel und seinem Team. Unsere Tabellensituation zum damaligen Zeitpunkt: 7 Spiele / 5 Siege (gegen SV Eilendorf 5:0, gegen Viktoria Arnoldsweiler 3:2, gegen Spvg Wesseling 2:0 Spielwertung, gegen SV Breinig 5:0 und gegen BCV Glesch-Paffendorf 2:1) / 2 Unentschieden (gegen SV Berg.Gladbach und Siegburger SV 04 jeweils 0:0) / 0 Niederlagen / 17 Punkte.

8. Spiel am 26. September 2021

Saisonspiel Nr. 6 ohne Gegentreffer

FC Pesch - FC Hennef 05

0:2



Etienne Kamm zeigt immer 100% und mehr Einsatz.

(Foto: Bröhl, RSR)

Nach diesem Auswärtsspiel weiterhin der schärfste Verfolger der Spitzenreitermannschaft des 1. FC Düren.

Wieder einmal machte Mohamed „Mo“ Dahas als Torjäger den Unterschied. Beide Treffer (31./76.) gingen auf sein Torkonto. Nach einer feinen Einzelleistung von Michael Okoroafor über die rechte Seite schob er den Ball zu ihm und dieser verwandelte zum 1:0. Beim 2:0, nach einer flachen Freistoßreingabe durch Etienne Kamm, stand er wieder richtig und ließ dem Torwart der Gastgeber keine Abwehrchance.

Danach hatte Celal Kanli noch das 3:0 auf dem Fuß. Kurz zuvor behielt unsere Nr. 1 im Tor, Martin Michel, im Eins-gegen-Eins-Duell die Oberhand und verhinderte einen Gegentreffer.

9. Spiel am 06. Oktober 2021

Kurzfristiger Umzug von Natur- auf Kunstrasen

FC Hennef 05 - VfL Alfter

4:1



Celal Kanli sprintet an seinem Gegenspieler vorbei.

(Fotos: Bröhl, RSR)



Torjäger Mohamed Dahas nimmt die Glückwünsche für seinem erzielten Treffer von den Mitspielern an

Keine Probleme für unsere Mannschaft im Nachholspiel trotz Umzug vom Stadion (Flutlichtausfall) auf den Kunstrasenplatz „Am See“. Das Aufwärmprogramm fand noch im Stadion statt, gespielt wurde aber dann auf dem KuRa-Platz.

Schon vor diesem Spiel wusste unsere Mannschaft, dass bei einem Sieg gegen Alfter der Spitzenreiter Düren punktmäßig eingeholt werden könnte. Holten die Kreisstädter wenige Tage vorher nur einen Punkt. Diese Möglichkeit ließ sich dann das Team nicht entgehen. Dafür sorgte vor allem Torgarant Mohamed Dahas mit seinen drei Spieltoeren (1:0/21., 3:0/51., 4:0/78.). Zwischendurch gelang Etienne Kamm das 2:0 nach 28 Minuten. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, den Michael Hasemann und Kai Schusters trafen jeweils den Querpfeosten. Dem Gast gelang in der 82. Minute der Ehrentreffer.

10. Spiel am 10. Oktober 2021

Michael Okoroafor in Superspiellaune

SV Deutz 05 - FC Hennef 05

0:4

Es war der Tag von Michael Junior Okoroafor. Unser Youngster erzielte zwei Treffer und war der Vorlagengeber zum Führungstreffer.

Mohamed Dahas - wem auch anders - gelang nach zehn Minuten die Führung,

Nachwuchsspieler Eladan Islamovic erhielt in der Schlussphase einige Minuten Spielpraxis. (Foto: Ch. Döge)





welche dann bis zur Pause „Oko“ auf 2:0 ausbaute. Große Freude dann auch für ihn und alle seine Fans beim 3:0. Dank einer schnellen Reaktion konnte er zur Vorentscheidung einnetzen. Beim 4:0 war es wieder ein junger Nachwuchsspieler, nämlich Kai Schusters, der sich in die Torschützenliste eintragen konnte.

Ein verdienter Sieg mit dem das Team aus dem Kölner Messestadtteil zurück an die Sieg kehrte.

11. Spiel am 17. Oktober 2021

Erste Niederlage seit über 19 Monaten

FC Hennef 05 - 1. FC Düren

0 : 2

Es war ein Spitzenspiel auf Augenhöhe vor knapp unter 600 Zuschauern. Die erste Halbzeit, die zwar mit einem 0:1(8.) Rückstand endete, hätte auch mit einem ein bis zwei Torvorsprung für uns ausgehen können. Im zweiten Durchgang gab es kaum torreife Szenen.



„Tico“ Carratala-Jimenez zeigt seinen schnellen Antritt. (Foto: Bröhl, RSR)

Doch wieder, kurz nach Spielbeginn in der 51. Minute, erzielte der Tabellenführer sein zweites Tor. „Dieser Treffer“ so Sportchef Dirk Hager „hat uns das Genick gebrochen“.

12. Spiel am 24. Oktober 2021

Gut erholt nach Vorsonntagsniederlage

Fortuna Köln 2 - FC Hennef 05

1 : 2

Die Niederlage gegen den Spitzenreiter vom Vorsonntag war schnell vergessen und abgehakt. Die Kölner waren aber der schwer erwartete Gegner. U.a. spielten zwei RL-Akteure bei den Gastgebern mit. Das 1:0 für uns nach 44 Minuten entsprang einem Kölner Eigentor. Doch zu 50% war Michael Okoroafor daran beteiligt.



Nach einem abflachenden Spiel zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Südstädter zum Ausgleich (60.) Doch Mohamed Dahas traf nach 73 Minuten zum 2:1 Sieg. Letztendlich war es ein Arbeitssieg.

Stürmer Kai Schusters kam in der Nachspielzeit noch zu einem Kurzeinsatz. (Foto: Ch. Döge)

13. Spiel am 31. Oktober 2021

Ausrutscher des Spitzenreiter nicht genutzt

VfL Vichttal - FC Hennef 05

1 : 1

Hätte es anstatt des Unentschieden einen nächsten Auswärtserfolg für uns gegeben, wäre die Mannschaft wieder mit dem Spitzenreiter aus Düren (1:3 Niederlage in Frechen) nach Punkten gleich gezogen. So standen am Sonntagabend, dem Tag der Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit, vier Teams eng an der Tabellenspitze. Düren mit 32 Punkten, Hennef (30), Frechen (29) und Berg.-Gladbach (28).



„Mister Zuverlässig“: Torwart Martin Michel

(Foto: Ch. Döge)

Auf dem engen und kleinen Platz des Fusionsclubs aus Stolberg b. Aachen spielten beide Teams auf Augenhöhe. Die bessere Chance – in der 1. Halbzeit – einen Treffer zu landen, hatte der FCH05 in der 30. Minute durch Celal Kanli. Sein Freistoß ging aber nur an das Queraluminium.

Ein Konter der Hausherren in der 54. Minute brachte das 0:1 aus unserer Sicht. In der 79. Minute dann der gerechte 1:1 Ausgleich durch den agilen, in der zweiten Spielhälfte eingewechselten Sakae Iohara. Die Chance auf einen weiteren Treffer, den möglichen Siegtreffer hatte wieder kurz vor Spielende Kanli.

14. Spiel

Gegner trat nicht an

FC Hennef 05 – FC Hürth

2 : 0

Da Hürth zum Nachspieltermin am 24. November nicht antrat gingen die Punkte an uns.

15. Spiel am 14. November 2021

Verletzte Akteure sorgten mit für den 6. Auswärtssieg

Spvg Frechen 20 - FC Hennef 05

2 : 4

Zwei blitzsaubere Kontertreffer waren für den Sieg bei der starken Spielvereinigung für den nächsten Dreier verantwortlich. Saisonneuzugang Tiziano Lo Iacono erzielte seinen ersten Treffer nach 29 Mi-



Joel Kouekem bei seinem 5. MRL-Saisoneinsatz. (Foto: Ch. Döge)



**Wir sind mit im Spiel.
8 x in Ihrer Region.**

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 / 93 · Tel.: 0228/4491-0
53639 Königswinter · Königstr. 18 · Tel.: 02223/9185-0
53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef · August-Lepper-Straße 1-12 · Tel.: 02224/9420-0

www.auto-thomas.de



SEAT CUPRA



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



nuten, nachdem er längere Zeit vorher verletzt und für einige Spiele gesperrt war. Drei Minuten später erneuter Torjubel beim 2:0 durch Ernesto Carratal-Jimenez. „Tico“ gelang dann später noch das 4:2. Mohamed Dahas schraubte sein Torkonto beim 3:2 Zwischenstand auf nunmehr 12 Saisontreffer.

Durch ein überraschendes 0:0 des bisher allein führenden 1. FC Düren in Friesdorf stand unsere Mannschaft durch den Auswärtserfolg punktgleich nach diesem Spieltag auf Platz 2.

16. Spiel am 28. November 2021

Deutlicher Sieg gegen einen Angstgegner

FC Hennef 05 - Borussia Freialdenhoven 4 : 0

Schon am 1. Adventsonntag brannten unsere Spieler bereits „4 Kerzen“ ab. Mit diesem klaren 4:0 Sieg kämpften sie sich immer näher an den Spitzenreiter Düren ran.

Wegen der Sperre des Stadion Rasenplatz wurde die Begegnung auf dem KuRa „Am See“ ausgetragen. Mit einem Blitzstart, schon nach drei Minuten fiel der erste Treffer durch Michael „Oko“ Okoroafor und das 2:0 in der 9. Minute durch Mohamed „Mo“ Dahas. Noch vor dem Kabinengang wurde das 3:0 durch Ernesto José „Tico“ Carratala-Jimenez erzielt.



Die Suche nach dem Ball.

Das letzte Tor zum Spielendstand von 4:0, im letzten Spiel des Jahres, ging auf das Konto von Tiziano Lo Iacono.

Eigentlich hätte nach diesem Spiel noch ein weiteres M-Spiel für unsere Mannschaft in der Liga stattfinden sollen, doch zweimal wurde die Begegnung gegen FC BW Friesdorf vom Gegner abgesagt.



Kapitän Jannik Stoffels ist nicht zuhalten.

In der Jahresabschlusstabelle konnte das Glatzel-Team mit 39 Punkten und einem Torverhältnis von 40:10 den 2. Platz hinter den 1. FC Düren (42 Punkte - mit einem Spiel mehr -) belegen.

17. Spiel am 20. Februar 2022 - 1. Spiel der Rückrunde

Standardsituation führte zur Niederlage

SV Berg.-Gladbach 09 - FC Hennef 05 1 : 0

Es war eigentlich ein typisches 0:0 Spiel, so die Meinung unseres Betreuers Erik Brammen. Ähnlich sah es auch Sportchef Dirk Hager: Ich bin zwar über das Ergebnis, aber nicht vom Engagement der Mannschaft enttäuscht“. Eine Standardsituation in der 76. Minute führte zum Siegtreffer der Platzherren.

Chancen zu Hennefer Toren hatten Kai Schusters (1.), Hannes Viehweger (25.) und Tomoya Ito (82.). Zu ihren Pflichtspiel-Debüts kamen die beiden Winterneuzugänge Johannes Maria Siregar und Chris Massamba. Aufgrund dieser ersten Saison-Auswärtsniederlage wechselten die beiden Mannschaften ihre Tabellenplätze. Tabellenführer weiterhin FC Düren, 2. SV Berg.-Gladbach, 3. FC Hennef..



Ein überzeugendes Debüt gab Neuzugang Johannes Siregar.

18. Spiel am 23. Februar 2022

Arbeitssieg durch Goldtorschützen Sakae Iohara

FC Hennef 05 - SV Eilendorf 1 : 0

Gegen eine tiefstehende uns sich in der Abstiegszone befindliche Gästemannschaft tat sich unsere Mannschaft sehr schwer. Sie kam kaum richtig ins Spiel. Dem eingewechselten Sakae Iohara gelang dann in der 78. Minute in schwerer Bedrängnis dann doch das Siegtor und damit waren die ersten drei Punkte in der Rückrunde eingespielt.

Durch diesen schwer erkämpften Sieg wurde aber wieder der 2. Tabellenplatz zurückerobert. Berg.-Gladbach, die diesen Platz drei Tage vorher, aufgrund ihres Sieges gegen uns vor diesem Spieltag belegten, schwächelten an diesen Abend und holten nur einen Remis gegen ihren Gegner.



Unser Abwehrstrategie Michael Hasemann (rechts) stört hier einen Eilendorfer Stürmer. (Fotos: Bröhl)



19. Spiel am 06. März 2022

Eigengewächse sicherten Auswärtssieg

Viktoria Arnoldsweiler – FC Hennef 05 1:4

Wieder einmal war Verlass auf unsere jungen Spieler. Von den vier Toren gingen drei auf deren Konten. Den Anfang nach sechs Minuten machte Kai Schusters nach einem Sololauf umspielte er, bevor er traf, vier Abwehrspieler. Nach Vorarbeit von Etienne Kamm brachte mit 2:0 nach 31 Minuten Tiziano Lo Iacono auf die weitere Siegerstrecke.

Hier bitte die Foto-Nr. 3781 von Test-Nr. 1 abdrucken.

Text: Torschütze Louis Klapperich beim Warmlaufen. (Foto: Christiane Dröge)

Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber besser ins Spiel und konnten auch den Anschlusstreffer (60.) erzielen. Unsere Mannschaft kam dann jedoch wieder zurück und Michael Okoroafor gelang per Kopf das 3:1 (77.) auf Vorarbeit des 2:0 Torschützen. Ein Konterangriff in der zweiten Nachspielminute führte dann durch Louis Klapperich zum 4:1 Endstand.



Spielszenenfotos von Quentin Brühl (RSR)

20. Spiel am 13. März 2022

MRL-Derby ohne Sieger

FC Hennef 05 – Siegburger SV 04 0:0

Auch im Rückspiel fiel im Sieg-Derby, wie schon in der Hinrunde, kein Treffer. Gästetrainer Kilic war der Auffassung diesmal Punkte verschenkt zuhaben. Unser Sportlicher Leiter Dirk Hager sah ein ausgeglichenes Kräfteverhältnis und sein Team in den ersten 45 Minuten als etwas druckvoller spielend. Unter dem Strich konnten aber die Verantwortlichen beider Mannschaften mit dem Remis leben.

.Die Tormöglichkeiten im Stenogrammstil.

34. Minute: Nach einem Eckball von Jannik Stoffels verfehlte Hannes Viehweger per Kopf nur knapp das Tor.

44. Minute: Mohamed Dahas erhielt einen Pass von Michael Okoroafor. Doch sein Schuss wurde vom Gästekeeper gehalten.

69. Minute: Ein Fernschuss der Siegburger ging knapp am Pfosten des FCH05-Tor vorbei.

72. Minute: Ein aus spitzem Winkel abgegebener Schuss eines SSV04er parierte TW Martin Michel.

90. Minute: Nach einem Schuss von Dahas war der Gäste Schlussmann Retter in letzter Sekunde.

1. M-Spiel am 20. März 2022

Genesi und Co. bleiben weiterhin die ärgsten Verfolger

SpVg Wesseling-Urfeld - FC Hennef 05 1:4

Zweidrittel der Saisonspieltage wurden bisher abgewickelt und es bleibt weiterhin spannend an der Spitze. Unsere Mannschaft ist der ärgste Verfolger des Spitzenreiterteams aus Düren.

Schnell machte das Glatzel/Süs Team den Gastgebern klar, wer "Herr" in diesem Spiel ist. Tiziano Lo Iacono brachte bereits nach 16 Minuten den Ball im gegnerischen Tur unter und kurz vor dem Wechsel (44.) erhöhte Michael Okoroafor auf 2:0.

Torjäger Mo. Dahas vergab kurz vor seinem Tor zum 3:0 in der 63. Minute einen Foulelfmeter. Auch nach dieser Vorentscheidung blieb unsere Mannschaft ihrer Spielweise treu und kam in der 75. Minute zum 4:0 durch Sakae Iohara. Ein "Schönheitsfehler" brachte für die Urfelder dann noch den Ehrentreffer ein.



Frank Süs, unser Co-Trainer mit großer Erfahrung als Fußball-Profi

(noma) Seit 2017 gehört der 34-fache Zweit-Bundesligaspieler als Co-Trainer unserem MRL-Team an. In seiner Funktion ist er das wichtigste Bindeglied zwischen Trainer Sascha Glatzel und den Spielern der „Ersten“. Der 52-Jährige gebürtige Pfälzer ist über eine Kontaktaufnahme unseres Sportlichen Leiters, Dirk Hager, zum FC Hennef 05 gelangt.

Die Fußballkarriere von Frank begann in seinem kleinen pfälzischen Geburtsort Maßweiler, 15 Kilometer von Pirmasens entfernt, beim dortigen TuS.

Schon als Jugendspieler fiel er den verschiedenen Scouts ob seiner fußballerischen Fähigkeiten auf und er wurde für Junioren-Auswahlmannschaften der Fußballverbände Rheinland-Pfalz und Saarland nominiert..

Bereits als Jungsenior spielte er in der 2. Mannschaft des ruhmreichen Traditionsverein 1. FC Kaiserslautern. Von dem „Fritz Walter“-Verein ging es dann weiter zu Borussia Neunkirchen. Danach zum Zweit-Bundesligisten BSC Hertha Berlin und von dort zur aufstrebenden SG Wattenscheid 09, welche damals von dem damaligen Mäzen Klaus Steinmann großzügig unterstützt wurde.

Für kurze Zeit spielte er dann bei Eintracht Trier. Von dort zog es ihn ins Rheinland zum Bonner SC, weiter zum FV Bad Honnef und dem SC Uckerath. Hier endete seine aktive Karriere 2008 als Fußballer bei dem Bezirksligisten.

Kurzzeitig war Frank dann nach der aktiven Zeit Co-Trainer beim damaligen Landesligavertreter SV Wachtberg und beim SC Uckerath.

Im Verlauf seiner Karriere kam der 1,69 m große, sehr quirliche Stürmer auf 376 Spiele (ohne die Spiele beim SCU) in denen er 89 Tore erzielen konnte.

Mit Borussia Neunkirchen gewann Frank im Mai 1992 durch einen 2:1 Sieg über RW



Hasborn-Dautweiler den saarländischen Verbandspokal.

Bekannte Mitspieler von „Fränki“ in verschiedenen Mannschaften waren u.a. Markus Feinbier (später u.a. bei Bayer 04 Leverkusen, Hertha BSC Berlin), Niko Kovac

(kroatischer Nationalspieler und Ex-Trainer bei Bayern München), Souleyman Sane (55-facher Nationalspieler von Ghana und der Vater von Leroy Sane) sowie Tim Wiese (u.a. bei Werder Bremen und 6-facher DFB-Nationalspieler).

Als Gegenspieler hatte er es u.a. zu tun mit: Michael Ballack, Aleksandr Borodjuk, Julio César, Max Eberl, Stephane Chapuisat, Michael Frontzek, Heiko Herrlich, Ulf Kirsten, Levan Kobiashvili, Jürgen Kohler, Robert Kovac, Paul Lambert, Oliver Neuville, Stefan Reuter, Lars Ricken, Matthias Sammer, Andy Möller, Roland Wohlfarth, Darius Wosz und Michael Zorc.

Seit Beginn seiner Tätigkeit im Januar 2017 als Co-Trainer beim FC Hennef 05 konnte Frank zahlreiche gute Platzierungen und Erfolge mit der „Ersten“ verzeichnen: MRL-Vizemeisterschaft 2018, dem 3. Platz in der MRL- Spielzeit 2018/2019, Tabellenplatz 1 in der (leider) wegen Corona frühzeitig abgebrochenen Saison. Als ausgesprochener „Hallenspezialist“ verbuchte er in Vertretung unseres Cheftrainers Sascha Glatzel mehrfache Hallenturniersiege in der Region.

Frank, beruflich als Personalsachbearbeiter bei den GFO-Kliniken tätig, schnürt darüber hinaus auch wieder seine „Fußballstiefel“ und verstärkt unsere „Alten Herren“. Auch hier bleibt ihm er Erfolg treu. Mit der Ü40 Mannschaft wurde er im Jahr 2017 Kreismeister und mit Ü40 und Ü50 Mannschaften verzeichnete er Siege bei Feld- und Hallenturnieren. Seine dabei erzielten Treffer waren ein maßgeblicher Garant. Und ein Ende ist bei Weitem noch nicht abzusehen!

Die beiendruckende Bilanz:

**34 Zweitligaspiele / 2 Tore, 9 DFB-Pokalspiele / 2 Tore,
7 Aufstieggspiele / 2 Tore zur 2. Fußball-Bundesliga,
100 RL West-Südwest Spiele / 22 Tore,
36 RL Nord Spiele / 5 Tore,
164 OL Süd-West Spiele / 53 Tore
26 OL Nordrhein Spiele / 3 Tore.**



Wichtige Episoden aus Frank's Fußballerleben:

In seinem ersten Zweit-Bundesligaspiel traf er beim 4:1 Sieg der Hertha in / gegen den VfL Wolfsburg als Einwechselspieler eine Minute vor Spielende. SR war damals der bekannte Hellmut Krug. Ein zweites, gleichzeitig sein letztes Tor, gelang ihm im Trikot der Wattenscheider. Es war der Ehrentreffer bei der 1:2 Niederlage bei der Frankfurter Eintracht. Damals stand Oko Nikolov im Tor der Frankfurter.

Die beste Erinnerung hat der Ex-Profi jedoch an das DFB-Pokalspiel der 1. Runde 1996 im „Lohrheide-Stadion“ in Bochum-Wattenscheid gegen Borussia Dortmund. Der BvB war in der Saison 1995/96 Deutscher Fußballmeister und auch Deutscher Supercupsieger 1996 als der haushohe Favorit angetreten. Die SG Wattenscheid 09,, auch aufgrund der Superleistung von Frank, gewann nach Verlängerung mit 4:3 Toren.

In diesem Pokalspiel hat er die beste Leistung im Laufe

seiner Profikarriere abrufen können. Auf einem YouTube-Video, welches gut 10 Minuten dauert, kann man Spielszenen aus der Begegnung sehen. Frank als Freistoß- und Eckballspezialist, Frank vorne und hinten, Frank „einfach überall“.-

Auf die Frage ob er einmal darüber nachgedacht hat, nach seiner Spielerkarriere als Trainer tätig zu werden, kam ein klares Nein. Als Gründe gab er an. „Als hauptverantwortlicher Coach ist insbesondere die zeitliche Beanspruchung nochmals deutlich höher, und auch auf private Urlaubsplanungen müsste Rücksicht genommen werden. Da bleibe ich doch lieber Co-Trainer.“

Beim FC Hennef 05 fühlt er sich im Kreis der Spieler, seiner Trainerkollegen und seinem AH-Fußballkameraden sehr wohl. Insofern würde -aus seiner Sicht- einer Vertragsverlängerung für die kommende Spielzeit 2022/2023 Nichts im Wege. „Ich bin gerne beim FC Hennef 05“.

Das ist eine Aussage!!!



Frank sitzend in der Mitte, neben ihm der damalige Wattenscheider Coach Franz-Josef „Jupp“ Tenhagen, und wartet nach dem Spielstand von 3:3 auf den Pfiff zu Spielverlängerung.



Nach einem Hallturniererfolg mit seinen Ü40 Kameraden. Links untere Reihe Frank.



GEMEINSAM GEWINNEN
Offizieller Ausrüster des FC Hennef 05
www.erima.de





Vorbereitungsspiele unserer Kreisliga-B Mannschaft mit unterschiedlichen Spielergebnissen

(noma) In der Winterpause konnte mit Christopher „Chris“ Goerg ein neuer junger Trainer für unsere Zweitvertretung gewonnen werden, welcher auch bereits über Erfahrungen als Trainer in der Kreisliga-B und C verfügt.

Zudem ist er beim FC Hennef 05 kein Unbekannter, sondern er bringt als früherer Spieler in verschiedenen Reservemannschaften „Stallgeruch“ mit. Der bisherige Trainer, Thomas Manthey, wird ihm als Co-Trainer und Betreuer zur Seite stehen.

Nach der Hinrunde lag die 2. Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz, mit lediglich drei Punkten. Bis zum letzten Nichtabstiegsplatz ist es eine Differenz von immerhin 13 Zählern, doch bei der bekannten 3-Punkte-Regelung muss es sich nicht um ein aussichtsloses Unterfangen handeln, den ersehnten Klassenerhalt doch noch zu schaffen!

Unter der neuen sportlichen Führung wird die Mannschaft sicherlich alles versuchen, um am Ende der Spielzeit nicht zu einem der drei Absteiger zugehören. Und wenn es doch nicht reichensollte, so drücken wir unserer „Zweiten“ feste die Daumen, dass sie mit Freude und Engagement ihre Spiele bestreiten und eine gute Gemeinschaft bilden.

Kurzzusammenfassung der vier Testspiele in der Winterpause.

1. Test am 23. Januar 2022

SV Menden 2 (KL-B) – FC Hennef 05 II 4:4

Unsere Mannschaft startete sehr gut in die Partie und konnte nach 15 Minuten mit 2:0 in Front gehen. Alwin Fal und Alex Klasesen trafen. Zwei gelungene Offensivaktionen der Hausherren brachte den zwischenzeitlich den Ausgleich. Den zweiten Treffer von Alwin Fal glich Menden dann noch zum 3:3 Halbzeitstand aus. In der 2. Halbzeit führte ein schön herausgespielter Angriff durch ein Tor von Khalil Khalil zum erneuten Führungstreffer. Menden konnte in einem ausgeglichenem Spiel kurz vor dem Schlusspfiff ausgleichen.

2. Test am 28. Januar 2022

Hellas Troisdorf 2 (KL-B) – FC Hennef 05 II 3:2

Durch krankheitsbedingte Ausfälle war in diesem Spiel der Kader ausgedünnt. So musste Trainer Goeg für die 90 Minuten das Hennefer Tor hüten. Unsere Elf war sehr mit defensiven Aufgaben beschäftigt und konnte ein Gegentor bis zum Pausenpfiff erfolgreich verhindern. Die „Hellenen“ spielten nach dem Kabinegang weiter stark auf und gingen schnell mit 3:0 in Führung. Doch unsere Mannschaft gab sich nicht geschlagen und zeigte eine tolle Moral. Winterneuzugang Ali Nashwan gelang der Anlusstreffer. Ein uns zugesprochener Foulelfmeter konnte im Nachschuss von Khalil Khalil zum Spielendstand 2:3 aus unserer Sicht verwandelt werden.

3. Test am 06. Februar 2022

FC Hennef 05 II – SSV Happerschoss 2 (KL-C) 5:2

Ausgerechnet im Stadtderby gelang unserer „Zweiten“ der erste Sieg in der Vorbereitung. Das Goerg-Team kam mit zunehmender Dauer immer besser ins Spiel und ließ den Ball und Gegner gekonnt laufen. Treffsicher zeigte sich erneut unser Neuzugang Ali Nashwan, der das 1:0 erzielte. Nach dem Ausgleich der „Gallier“ zu Anfang der zweiten 45 Minuten übernahmen die „05er“ erneut das Kommando und ging durch Khalil Khalil in Führung. Ein sehenswerter Distanzschuss von Arjon Kastrati führte dann kurz danach zum 3:1. Dem Anlusstreffer von Happerschoss folgten dann zwei weitere Tore: sowohl Mohamed Tounkara als auch Khalil, mit seinem zweiten Treffer „netzten“ nochmals zum 5:2 Enstand ein. Gratulation!

4. Test am 13. Februar 2022

FC Hennef 05 II – Umutsport Troisdorf 2 (KL-B) 2:0

Der zweite Sieg in Folge in der Vorbereitung auf die Rückrunde zeigte, dass die Moral in der Mannschaft stimmt. Fidan Qestaj's Schuss nach 30 Minuten brachte das 1:0: gleichsam auch der Halbzeitstand. Mit dem Willen ausgestattet, diesen letzten Test siegreich zu gestalten, begann der zweite Spielabschnitt. In der Schlussphase - die Troisdorfer hatten nur noch 10 Spieler auf dem Feld - gelang unserer Mannschaft noch das hochverdiente zweite Tor. Ein schöner Abschluss der Vorbereitung war geschafft- „auf geht's ihr Rot-Weissen“!





KL-B: Mit neuem Trainer in die Rückrunde

(noma) Für den nur für eine kurze Zeit verantwortlichen Trainer der 2. Mannschaft, Thomas Manthey, konnte in der Winterpause mit dem 32-jährigen Christopher Goerg ein neuer Coach für unser KL-B Team unter Vertrag genommen werden.

Der 2-fache Vater ist kein Unbekannter in unserem Verein, spielte er doch für insgesamt sieben Jahre in der „TuRa“ und beim FC Hennef in den jeweiligen 2. Mannschaften. In der Saison 2011/12 und 2017/18 2012 war er Spieler beim Nachbarverein SV Allner-Bödingen. Zwischen 2012 und 2016 legte er eine Fußballpause ein. Für eine halbe Spielzeit 2021/22 (Hinrunde) war er bei den Westerwälder FC Kickers in Buchholz aktiv.

Als Trainer war er zwischen 2018 und 2021 für die „Zweite“ des SV Allner-Bödingen II verantwortlich und stieg mit der Mannschaft in seiner Trai-



ner-Premierensaison in die Kreisliga B auf.

2007 nahm er an einem 1-wöchigen Sichtungslager für Auslandschweizer in der Schweiz für die U20 Nationalmannschaft der Eidgenossen teil. Unter BL-Trainer Marco Rose war er mit weiteren Trainern an Übungseinheiten zur Veranschaulichung von Trainingsmöglichkeiten im Sportpark der Borussia aus Mönchengladbach beteiligt.

Der FC Hennef 05 wünscht seinem neuen Trainer viel Erfolg und vielleicht schafft er mit seinem Team noch den so erhofften Klassenerhalt in der Kreisliga B.

IHR PARTNER IM RHEIN-SIEG-KREIS



Ford Mustang Mach-E Kraftstoffverbrauch: nach PKW En-VKV: nicht Verfügbar; nach WLTP (kombiniert): Stromverbrauch: 20kWh/100km; CO2-Emissionen: 0g/km.

**FordStore
BERGLAND**

Autohaus Bergland GmbH
Bonner Straße 25i
53773 HENNEF (SIEG)
Tel: (02242) 9102-0
hnf@berglund-gruppe.de

WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE



In der Rückrunde müssen Punkte her

(noma) Aufgrund der geringen Punkteausbeute in der Hinrunde der Kreisliga B wird es für unsere „Zweite“ sicherlich ganz schwer, das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu realisieren. Die Spielberichte der ersten sieben Begegnungen wurde in der vorherigen Ausgabe bereits abgedruckt.

8. KL-B Spiel am 03. Oktober 2021

Trotz Niederlage gut gegengehalten

FC Hennef 05 II – SSV Happerschoss 0 : 2

Nicht leicht machte es unsere Zweitvertretung dem Gast aus Happerschoss. Lange konnte sie einen Rückstand verhindern. Erst nach über einer halben Stunde Spielzeit gelang dem Tabellenzweiten das 1:0. Sechs Minuten vor Spielschluss dann die endgültige Entscheidung durch das 2:0 für die „Gallier“.

Glück für Happerschoss in der 70. Minute als ein Schuss von Alex Klassen, der Torwart war schon geschlagen, ein Abwehrspieler auf der Linie abwehren konnte.

9. KL-B Spiel am 10. Oktober 2021

Ohne Auswechselspieler keine Chance

VfR Marienfeld – FC Hennef 05 II 5 : 0

Ohne Auswechselspieler mussten wir in Marienfeld antreten. Somit waren die Chancen auf einen Punktgewinn von vornherein eher gering. Zu Beginn konnte unsere Elf dem Gegner noch Paroli bieten. In der 19. Minute fiel dann der erste Gegentreffer, welchem im ersten Durchgang zwei weitere folgten. Ein Elfmeter und ein weiterer Gegentreffer sorgten dann für den Endstand.

Da wir ohne einen einzigen Auswechselspieler nach Marienfeld fahren mussten, lagen die Chancen auf einen Punktgewinn von vornherein schlecht.

10. KL-B Spiel am 17. Oktober 2021

Alwin Fal`s Dreierpack reichte nicht

FC Hennef 05 II – TuS Herchen 3 : 6

Gegen einen starken Tabellenführer reichte es trotz guter Leistung nicht zu dem erhofften Punktgewinn. Die erste Halbzeit ging mit 0:4 an die Mannschaft der oberen Sieg. Durchgang zwei wurde dagegen mit „3:2“ gewonnen. Alle drei Treffer gingen auf das Konto von Alwin Fal, 1:4 -59./ 2:6 -68. und 3:6 -82. Minute.

11. KL-B Spiel am 24. Oktober 2021

Starker Auftritt wurde nicht belohnt

Wahlscheider SV 2 – FC Hennef 05 II 2 : 0

Durch einen Elfmeter kurz vor Halbzeitpfeiff ging die Heimelf, immerhin Tabellenzweiter, in Führung.

In der 60. Minute folgte dann das 2:0 zum Heimsieg des WSV. Positiv ist zu vermerken: ein Spiel auf Augenhöhe, der große Tabellenunterschied fiel nicht auf. Er wurde leider auch nicht mal mit einem Treffer belohnt.

12. KL-B Spiel am 31. Oktober 2021

Wichtige Punkte verloren

FC Genlerbirliigi Eitorf - FC Hennef 05 II 2 : 1

Auch an „Halloween“ kein Glückstag für unsere Mannschaft. Das „Kellerduell“ wurde denkbar knapp verloren. Zu Anfang stand die FC-Abwehrkette gut und sicher, aber in der 34. Minute musste doch der erste Gegentreffer hingenommen werden.

In der 2. Halbzeit dann endlich nach 75 Minuten der verdiente 1:1 Ausgleich durch Muhamed Thaci Nach einer mehrminütigen Spielpause aufgrund einer Kopfverletzung eines Eitorfer Spielers gelang der Heimmannschaft spät der 2:1 Siegtreffer.

13. KL-B Spiel am 07. November 2021

Freistoßtor entschied das Derby

FC Hennef 05 II – SV Allner-Bödingen 2 1 : 2

Ein perfekt getimter Freistoß brachte die Mannschaft von der gegenüberliegenden Siegseite die 1:0 Führung. Wenig später folgte nach einem Abwehrfehler unserer Mannschaft das 0:2. Trotz verteilten Spielanteilen konnte unsere Elf keine echte Torgefahr ausstrahlen Im zweiten Durchgang konnten Torchancen zwar erspielt, aber nicht erfolgreich, bis auf den 1:2 Anschlusstreffer durch Muhamed Thaci genutzt werden. So lautete auch der Endstand und es blieb uns auch in diesem Spiel ein Punktgewinn verwehrt.

14. KL-B Spiel am 14. November 2021

Handicap – Nur 11 Spieler standen zur Verfügung

GSV Olympias Eitorf – FC Hennef 05 II 4 : 1

Mit nur 11 Spielern anzureisen bedeutet schon im Vorhinein ein ungünstiges Vorzeichen. Doch überraschend ging das Manthey-Team mit 1:0 durch Hussein Rahmani in Führung. Eitorf erzielte noch dem Halbzeitpfeiff das 1:1. Nach dem Wechsel geriet unsere Mannschaft mehr und mehr unter Druck. Die Folge waren drei weitere Gegentreffer zur 1:4 Auswärtsniederlage.

15. KL-B Spiel am 05. Dezember 2021

Auch im Hinrunden-Saisonfinale reichte es nicht zum Sieg

FSV Neunkirchen-Seel. 2 – FC Hennef 05 II 4 : 1

Als Tabellenschlusslicht überwinterte unsere Mannschaft und es wird schwer die Klasse zu erhalten. Den Treffer zum 1:1 (33.) Zwischenstand erzielte Alexander Ulrich.

Der absolute Volltreffer!

FALC
IMMOBILIEN

Humperdinckstraße 3
53773 Hennef (Sieg)

- Büro: 02242 / 90 10 30
- E-Mail: hennef@falcimmo.de

Ihr ausgezeichnete Partner in der Region

Jetzt
Wertermittlung
sichern!



■ Tel: 02242 / 90 10 30 ■ hennef@falcimmo.de ■ www.falcimmo.de

INTERSPORT®

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps.

Von Menschen, die wissen, wovon sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Offizieller
Partner
des DSB

DEUTSCHER
SPORTBUND



Wir
sind
Ihr
12. Mann!

INTERSPORT®
REUTHER

10 % Rabatt
bei einem Wareneinkauf von 100 €
bei Vorlage dieses Coupons

Gilt nicht für bereits reduzierte Ware.
Kann nicht mit anderen Rabatten und Preisnachlässen verrechnet werden.

INTERSPORT®
REUTHER

Frankfurter Straße 124 + 53773 Hennef + Tel. 0 22 42 / 90 19 66-0





16. KL-B Spiel am 20. Februar 2022

Einstellung stimmte – Spiel aber verloren

SV Öttershagen – FC Hennef 05 II

5:3

Bis zur Halbzeit konnte unsere Mannschaft, die nach der Winterpause erstmals durch den neuen Trainer Chris Goerg coacht wurde, mithalten. Die beiden Hennefer Treffer, nach einem 0:2 Rückstand, erzielten Hussein Mir und Florian Parsigla. Doch nach 45 Minuten stand es 3:2 für Öttershagen. Der nächste Treffer für den SVÖ zum Zwischenstand von 5:2 besiegelte die Hennefer Hoffnung auf einen Erfolg. Alex Klassen war es dann, der den Spielendstand von 3:5 aus unserer Sicht, erzielen konnte.

17. KL-B Spiel am 24. Februar 2022

Punkteabstand zum Tabellenvorletzten mißlang

FC Hennef 05 II – 1. FC Spich 2

0:3

Mit einer Systemänderung gegenüber dem ersten Rückrundenspiel ging das Team in dieses Heimspiel. Auch standen dem Trainer diesmal sogar 16 Spieler zur Verfügung. Leider wurde unser Kampfspiel nicht belohnt obwohl es einige gute Chancen dazu gab. Unglücklich dann das 0:1. Der Schock über diesen Gegentreffer war merkbar. Das nutzte der Gast aus und kam umgehend zu seinem zweiten Torerfolg. Trotz des nächsten Gegentreffers zum 0:3 wurde der Kampfgeist nochmal geweckt und die letzte Viertelstunde war, wie schon die ersten 50 Spielminuten, vom Spielanteil ausgeglichen. Ein verdienter Treffer war an diesem Weiberfastnachtabend leider dem Team nicht vergönnt.

18. KL-B Spiel am 06. März 2022

Dreierpack von Alwin Fal

SV Lohmar 2 – FC Hennef 05 II

3:3

Der Appell von Coach Goerg vor dem Spiel zeigte Wirkung. Seine Elf machte eigentlich alles richtig und war nahe dran den ersten Sieg in der Rückrunde einzufahren. Nicht nur der 3-fach Torschütze Alwin Fal zeigte eine tolle Leistung, sondern alle Spieler.

Die ersten beiden Treffer für unsere Mannschaft fielen bereits in der ersten halben Stunde.

Die Hausherren konnten dann im Verlauf der zweiten Halbzeit zum 2:2 ausgleichen und gingen kurz danach sogar mit 3:2 in Front. Die „05er“ gaben nicht auf und Fal gelang dann der dritte Spieltreffer und so endete das Spiel mit einem 3:3.

19. KL-B Spiel am 13. März 2022

Halbzeitführung reichte nicht zum Punktgewinn

FC Hennef 05 II – SC Uckerath 2

1:2

Bei den Gästen wirkten Spieler aus deren „Ersten“ mit da dessen Spiel ausfiel. Trotzdem gelang dem Goerg-Team bis zur Pause, durch einen Treffer von Alwin Fal, die Führung.

Verhalten ging dann der FCH05, trotz der motivierten Rede des Trainers in der Kabine, in die zweiten 45 Minuten. Dadurch kam der SCU ins Spiel und der Druck auf unsere Mannschaft wurde immer stärker. Trotzdem ergab sich eine gute Chance auf 2:0 zu erhöhen. Besser machten es die Männer vom „Kantelberg“. Eine scharfgezogene Flanke brachte dann den 1:1 Ausgleich. Sjard Ridder, der TW-Trainer der MRL-Mannschaft, hütete diesmal unser Tor und verhinderte mehrmals durch glänzende Paraden Treffer der gegnerischen Elf. Doch dann konnte er letztendlich den zweiten Treffer der Gäste nicht verhindern. So endete das Spiel mit einer schmerzhaften Niederlage im Städtederby.

20. M-Spiel am 20. März 2022

Empfindliche Niederlage eingesteckt

TuS Winterscheid - FC Hennef 05 II

8:2

Auf den Höhen der Ruppichterother Ortsteilmannschaft, aktuell auf dem 6. Tabellenplatz stehend, gab es nichts für die Mannschaft von Coach Goerg zugewinnen. Es "hagelte" die bisher höchste Saisonniederlage und es wird immer schwerer doch noch den Klassenerhalt, auch für die nächste Saison, zuhalten.

Nach diesen schmerzlichen Punktverlusten heißt es für Trainer Goerg die Moral bei seinen Spielern für die nächsten anstehenden weiteren Spielen zustrücken.



Trotz Niederlage war Sjard Ridder ein stabiler Rückhalt im Spiel gegen SC Uckerath 2



Ü40 – Kreismeisterschaftsfinale 2022 sollte erreicht werden

(noma) Endlich, endlich, konnten auch die „Alten Herren“ nach der langen Corona-Pause, wieder mit dem Meisterschafts-Spielbetrieb beginnen. Wurde in den letzten Jahren erst Gruppenspiele bis zum Finale ausgetragen, so war es diesmal anders. Da nur sechs Mannschaften (Oberpleis, Hangelar, S Kaldauen, Troisdorf 05, Kriegsdorf und der FC Hennef 05) ihre Meldungen abgaben, wurde der Spielmodus geändert. Jede Mannschaft spielt nur einmal gegeneinander. Die beiden Tabellenersten spielen dann in einem „Endspiel“ die Meisterschaft untereinander aus. Der Sieger ist dann für die FVM-Meisterschaft qualifiziert.

1. Spiel am 20. September 2021

Eine 2:0 Führung beinahe noch verspielt

SSV Kaldauen – FC Hennef 05

2:3

Schwer tat sich unsere Mannschaft zum Meisterschaftsauf-takt, zum Teil lag es aber auch an der langen Spielpause. Die 2:0 Führung, erzielt durch die Tore von Essi Zamani (3.) und Michael Theuer (16.) geriet dann im zweiten Durchgang noch in Gefahr. Kamen die Gastgeber doch noch zum Ausgleich (36./44.). Dank des Treffers durch Michael Theuer in der 55. Minute kam es doch noch zum Sieg und den ersten drei Punkten.

Zum Einsatz kamen: Sjard. Ridder, Roman Merten, Maik Sze-wczyk, Marcel Hofman, Essi Zamani, Michael Theuer, Frank Süs, Chris Rauen, Johannes Voßwinkel, Marco Strathausen und Jörg Theel.

Die andere Begegnung des 1. Spieltages: SF Troisdorf 05 – TuS 05 Oberpleis 15:1. Spielfrei war VfR Hangelar.

2. Spiel am 25. Oktober 2021

Vier verschiedene Torschützen

FC Hennef 05 – VfR Hangelar

7:3

Abwechslung pur was die Torfolge bis zur 35. Minute anging. Erst führte der Gast (13.), dann der Ausgleich durch Michael Theuer. Der 2:1 Halbzeitstand gelang Marcel Hofman in der 24. Minute.

Nach dem Pausentee erneuter Ausgleich (2:2) für den VfR. Wieder Führung (3:2) für unsere Mannschaft nach 35 Minuten durch Marco Strathausen. 4:2 (40.) wiederum Hofmann. 5:2/ 47. und 7:3/59. durch Johannes Voßwinkel. Dazwischen nach 53 Minuten Strat-hausen zum 6:2 mit seinem zweiten Spieltreffer. Das 3. Tor für die Blau-Weißen fiel in der 56. Minute.

Zum Einsatz kamen: Ridder, Merten, Szewczyk, Hof-man, Zamani, Theuer, Süs, Strathausen, Rauen, Voß-winkel und Markus Haider.

Spitzenreiter nach diesem Spieltag: FC Hennef 05 sechs Punkte aus zwei Spiele vor mit je 3 Punkten SF Troisdorf (1 Spiel) und Kaldauen (2 Spiele).

Nach dem 3. Spieltag führen die Troisdorfer punkt-gleich mit uns, jedoch haben die Sportfreunde das bessere Torverhältnis von 19:4 zu 10:5.

3. Spiel am 21. Februar 2022

„Essi Zamani trifft vierfach“

FC Hennef 05 – SV Kriegsdorf

13:0

Knapp alle fünf Minuten im Schnitt fiel ein Treffer. Und, es hätten durchaus auch noch mehr sein können. Es waren Tore die per Hacke, per Kopf mit dem linken und rechten Fuß erzielte wurden.

4-facher Torschütze war Essi Zamani. 3 Tore von Frank Süs, Marcel Hoffmann und Maik Szewczyk kamen auf je 2 Torerfolge. Je einmal konnten Jo-hannes Voßwinkel und Chris Rauen jubeln. Im Re-kordsieg-Spiel standen weiterhin Sjard Ridder, Ro-man Merten, Frank Ullrich, Marco Strathausen und Michael Theuer.

Sollte das Finale erreicht werden – was das Minimal-ziel unserer Mannschaft ist – sollten sich die AH-Fans den 21. Mai 2022 in den Kalender eintragen.



Wir sind Starck!
24 Stunden, 365 Tage im Jahr



Volltreffer für eine saubere Zukunft

Unsere umweltfreundlichen Energielösungen für Privatkunden und Unternehmen sind so individuell wie Ihre Wünsche. Statt unrealistischer Versprechen erzielen wir mit einer analytischen Vorgehensweise und moderner Klimatechnik schnelle Ergebnisse. Wir entwickeln gezielte Optimierungsmaßnahmen und schaffen energieeffiziente Produkte und Prozesse aus einer Hand.

Auf dem neuesten Forschungsstand senkt unsere Klimatechnik die Energiekosten, spart langfristig Haushalts- und Betriebsausgaben und schont dabei die Umwelt.

Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dr-starck.de



Bernhardstraße 18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41/30 96-0
info@dr-starck.de

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg



„Alte Herren“ Top-Torschützen aller Altersgruppen

(noma) Da leider in der überlangen und bisherigen Pandemiezeit nur wenige Spiele bzw. Turniere der „Alten Herren“ durchgeführt werden konnten, möchte das „05er-Magazin“ in dieser April-Ausgabe einmal die Ranking der Top-Torschützen (Stand: 27. März 2022) aller ausgetragenen Meisterschaftsspielen seit der Fusion 2005 nennen.

Doch vorab. Insgesamt konnten sich bisher 118 Spieler in die Torschützenlisten der Ü32, Ü40, Ü50, Ü60 und „All Ages“ eintragen. (In Klammern die Plätze in der Gesamttorstatistik aller Alterskategorien) Die Spielanzahl seit Mitte Mai 2005 bis Ende Februar 2022 lag bei rund 650 Begegnungen.

Top 6 Torjäger aller Altersgruppen

- ab 50 Tore und mehr:

- 147 Tore Dieter Faßbender (Ü32 - 12, Ü40 - 123, Ü50 - 12)
- 135 Jürgen Thomas (Ü32 - 2, Ü40 - 116, Ü50 - 17)
- 88 Marcus Barth (Ü32 - 4, Ü40 - 69, Ü50 - 15)
- 62 Chris Rauen (Ü32 - 3, Ü40 - 59)
- 55 Ulli Brandt (Ü40 - 10, Ü50 - 27, Ü60 - 18)
- 53 Helmut Trué (Ü32 - 6, Ü40 - 37, Ü50 - 10)

„All Ages“ Top-Torjäger

mit mindestens 3 Toren und mehr

- 11 Tore Manfred Wermter
- 6 Tore Frank Jakobs
- 4 Tore Stefan Romano
- 3 Tore Frank Stiegemann

Top 5 der Ü32 Torjäger:

- 21 Martin Gerards (21)
- 19 Daniel Wiemar (25)
- Je 17 Frank Hutmacher (19.) und Mike Herting (20)
- 16 Maik Szweczyk (27)

Ü40 Torjäger

- über 39 Tore und mehr

- 123 Dieter Faßbender (1)
- 116 Jürgen Thomas (2)
- 69 Marcus Barth (3.)
- 59 Chris Rauen (4)
- 39 Mario Müller (7)
- 37 Helmut Trué (6)
- 32 Chris Müller (8)

Ü50 Torjäger

mit mindestens 10 Toren und mehr

- 27 Ulli Brandt (5)
- 21 Manfred Wermter (12)
- 17 Jürgen Thomas (2)
- 15 Marcus Barth (3)
- 12 Dieter Faßbender (1)
- Je 14 Stefan Hopen (25.) und Charly Gansen (30)

Ü60 Torjäger

mit mindestens 5 Toren und mehr

- 18 Ulli Brandt
- 9 Peter Hombach
- 8 Peter Siebert
- Je 5 Stefan Hopen und Pit Reschke

Stark durch starke Partner

xerox TEAM JANSEN
Vertragspartner für innovative Lösungen.

Löhestr. 32 | 53773 Hennef
Tel. 0 22 42 / 92 12-0 | Fax 0 22 42 / 10 65
info@teamjansen.de | www.teamjansen.de



Winterwanderung 2021 der All Ages

Wie jedes Jahr, so auch in diesem Jahr ... der Wandertag der AH-AllAges, wie immer am 29.12., komme was will! Doch leider kamen – der Pandemie geschuldet – lediglich 10 Mitglieder der Alten Herren Mannschaft der Einladung der Organisatoren Geddi Boost und Gerd Pohl nach.



Doch die gute Stimmung ist in diesem Kreis nicht abhängig von der Teilnehmerzahl und so war bereits am Treffpunkt im „Büro“ in Hennef am Bahnhof, die Stimmung ausgezeichnet, bis die Organisatoren uns um 13 Uhr geboten, den Zug nach Blankenberg (Station Hennef-Stein) zu nehmen. Ab da war denn erstmal „Schluss mit Lustig“, denn der Weg den Berg hoch, an den Fischteichen vorbei, Richtung Uckerath, war doch sehr beschwerlich ... obwohl „Schluss mit Lustig“ war auch eigentlich nicht der richtige Ausdruck, sondern ... sagen wir mal „es wurde insgesamt etwas ruhiger während des Aufstiegs“!

Als wir nach einiger Zeit unterhalb der Fa. Fenster Rolf

eine Kiste Bier im Wald versteckt fanden, beschlossen wir, uns diese beim unweit wohnenden AH-Mitglied und Mitwanderer Haiko Boost schmecken zu lassen. Zufälligerweise hatten wir alles Weitere in unseren Rucksäcken

ein zünftiges Lagerfeuer, sowie eine gemütliche Ecke erwartet. Genau im richtigen Moment, da es kurz nach unserer Ankunft kräftig zu regnen begann. Dort konnten wir nun die Reste unseres Proviant vertilgen und uns

dort den Tag noch einmal in Ruhe aufarbeiten und das dauerte sehr lange!

Unser Dank gilt den Organisatoren Gerd und Geddi für die wieder einmal abwechslungsreiche Tour! Dem Wettergott allerdings rufen wir zu: Was



dabei und konnten es uns so bei Fleischwurst, Mettwurstchen und Frikadellen in seinem Garten doch schmecken lassen und so die nötige Kraft für den weiteren Weg tanken.

Nach einem zeitlich angemessenen Aufenthalt führte uns unser Weg nun nach Theishohn, in den dortigen Reiterhof, wo uns bereits

für den Abstieg nach Hennef vorbereiten.

Bei leichtem Regen konnte nun die restliche Strecke zum Bahnhof Hennef bewältigt werden um dort den Bus nach Stoßdorf zu nehmen, wo wir in der dortigen „Dorfschänke“ bereits erwartet wurden.

Bei einigen Kölsch und leckerem Essen konnten wir

für ein Wetter du uns schickst, es ist egal, denn auch im kommenden Jahr wird es wieder heißen:

Wie jedes Jahr, so auch in diesem Jahr ... der Wandertag der AH-AllAges, wie immer am 29.12.!!

Jörg Reinhardt

MILD, WIESS IMMER WAR.

Gaffel Wiess ist die obergärige Bierspezialität aus der Domstadt am Rhein – hell, ungefiltert und naturtrüb. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war das Wiess das Nationalgetränk der Kölner und ist somit der Urvater des Kölschs, wie wir es heute kennen. Der süffige und milde Charakter macht diesen Bierklassiker zu einem echten Geschmackserlebnis – besonders in geselliger Runde. Prost zesamme!

EINE SPEZIALITÄT AUS DER REIHE

★ **Gaffel** *Bierkultur* ★



Neu



-RHEIN-





FCH05-Spieler In den „Top Elf“ nach Spieltagen gut vertreten

(noma) Das „fupa“-Portal stellt nach jedem Spieltag, u.a. aus der Senioren-Mittelrheinliga, der B-Junioren Bundesliga West und der A-Junioren Mittelrheinliga eine „Top Elf der Woche“ auf. In dieser waren auch bisher viele Spieler unseres Vereins (Stand: 23. März 2022) vertreten.

In die „Top Elf“ der Senioren-Mittelrheinliga wurden in der laufenden Spielzeit gewählt:

6. Spieltag: Mohamed Dahas
7. Spieltag: Yutaro Fujimoto
8. Spieltag: Mohamed Dahas
9. Spieltag: Mohamed Dahas, Yutaro Fujimoto, Etinne Kamm
10. Spieltag: Mohamed Dahas, Burak Mus, Michael Okoroafor
16. Spieltag: Burak Mus
20. Spieltag: Tiziano Lo Iacono
22. Spieltag: Mohamed Dahas, Michael Okoroafor, Johannes Maria Siregar

In die „Top Elf“ bei den Junioren der B-Bundesliga West fanden sich in dem Elitekreis wieder:

2. Spieltag: Gino Lanfranco
5. Spieltag: Jan Böttcher

11. Spieltag: Tom Moritz Buhl, Fabian Ernst, Inas Islamovic
13. Spieltag: Ronay Arabaci, Deniz Göner, Inas Islamovic

In der Top Elf“ der A-Junioren Mittelrheinliga konnten sich präsentieren:

2. Spieltag: Yasin Pala, Stanley Precker
3. Spieltag: Björn Grundmann, Leon Mani, Tim Puzalowski, Sebastian Schröder
5. Spieltag: Julian Bert Demond, Muhammet Fatih Ödemis
7. Spieltag: Ole Johann Lichter
8. Spieltag: Gino Lanfranco, Mohamed El Mouhouti, Fabian Johannes Overkamp, Gino Schröder
10. Spieltag: Tim Puzalowski
Männer, Jungs macht weiter so! Vielleicht gelingt es bis zum Saisonende noch andere Spielern unserer Mannschaften durch gute Leistungen den Sprung in die „Wochen Top Elf“.

83 Spieler erzielten in Verbands- / Mittelrheinligen Tore für den FC Hennef 05

(noma) Eine beachtliche Zahl an Torschützen gab es in den bisherigen 13 Spielzeiten (2007/08 + 2008/09, 2010/11 bis 2013/14, 2015/16 bis 2021/22 - Stand: 23. März 2022)

Der erste FC Hennef 05 Verbandsliga-Torschütze war am 12. August 2007, im ersten Spiel beim FC Junkersdorf, Sven Bockrath zum 1:0. Spielstand: 2:2.

Nach ihm trafen noch 82 weitere Spieler in den folgenden Spielzeiten.

82 Tore Denis Wegner

44 Tore André Klug

43 Tore Rene Dabers

41 Tore Dennis Eck

28 Tore Sebastian Hecht

25 Tore Florian Schöllner

Sakae Iohara

23 Tore Sven Brandt

20 Tore Mohamed Dahas

17 Tore Robert Zimnol

Mindestens 10 und mehr Tore erzielten:

16 Tore T. Günther

15 Tore S. Bockrath

11 Tore T. Bahn

je 10 Tore Yannick Genesi, Celal Kanli und F. Montabelli

Die weiteren Torschützen mit weniger als 10 Toren (in alphabetischer Reihenfolge)

H. Akcabaya - A. Andreasson-Schmidt

T. Bahn - C. Binot - R. Bouallal

Ernesto „Tico“ Carratala-Jimenez (4 Tore) - G. Castro da Silva -

B. Chin - O. Cylkowski

M. Dworrak

M. Ehrenstein

D. Fäuster - I. Foukis - C. Franetzky - Y. Fujimoto

M. Gerards (aktuell 1. Vereins-Vorsitzender / 9 Tore) - S. Glatzel (aktuell Trainer der „Ersten“ / 1 Tor) - E. Gweth

A. Habl - M. Haider - E. Halili - Michael Hasemann (1 Tor) - P. Havermann - Heber - T. Higa - N. Hoffmans

L. Inger - J. Jahn - D. Jamann

Etienne Kamm (1 Tore) - H. Khalag - Y. Kikuchi - B. Kilic - L. Klapperich (1 Tor) N. Klosterhalfen - P. Klug - J. Krasniqi - S. Kusmin

Tiziano Lo Iacono (5 Tore)

C. Mai - A. Moog - Burak Mus (3 Tore)

S. Najar - K. Niewiadomski - M. Notz

Michael Okoroafor (5 Tore)

D. Podlas - R. Pöttgen

M. Radschuweit - N. Remagen - L. Reschke - M. Roder - R. Rollepatz - T. Roth

S. Sengöl

M. Szewczyk

T. Schmitz - T. Schneider - C. Schnitzler - E. Schumacher -

G. Schurdan - K. Schusters (3 Tore)

K. Teranuma - X. Torrent-Garcia

Hannes Viehweger (1 Tor)

C. Wagner

A. Zeqiraj

CW IMMOBILIEN

An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Erstellung schlüsselfertiger Bauten
Vermittlung von Immobilien



Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Kfm. Clemens Wirtz

Siegallee 22 • D-53773 Hennef
Tel.: 02242 / 914232

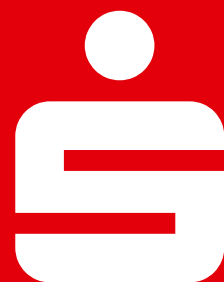
e-mail: Wirtz-Immobilien@t-online.de



Beste Regionalbank.

Wir freuen uns auf Sie!

In unseren Filialen,
telefonisch und online:
[ksk-koeln.de](https://www.ksk-koeln.de)



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.